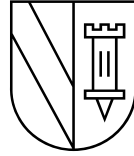


Amtsblatt

Nummer 47

Ettlingen

Donnerstag, 23. November 2017



40 JAHRE
SCHLOSSFESTSPIELE
ETTTLINGEN

SCHLOSS FESTSPIELE ETTTLINGEN 2018 21.06. - 11.08.

Ettlingen

CHICAGO

Musical

DER KAUFMANN VON VENEDIG

Komödie

DAS KLEINE GESPENST

Kinderstück

VORVERKAUF-
START
02.12.2017

Tickets unter 07243 101-333 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen
www.reservix.de · www.schlossfestspiele-ettlingen.de



MUSIKSCHULE
ETTINGEN

Ettlingen

Sinfoniekonzert
Fr 24.11.2017, 20 Uhr
Stadthalle

Werke von Dvořák, Puccini, Sachse, Mozart, Künneke, Gershwin u. Humperdinck
Sinfonieorchester der Musikschule
Sarah Küppinger - Sopran
Valentin Sischka - Posaune
Leitung: Nikolaus Indlekofer
Karten: Musikschule, Stadthalle, Abendkasse

SWE
Stadtwerke Ettlingen GmbH
Partner des Sinfonieorchesters der Musikschule

Karten für 7,- € (erm. 3,50 €) erhalten Sie in der Stadtinformation Schlossplatz 3, der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch unter (07243/101-312) oder (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 23. November

17.30 Uhr Unsere Alb
20 Uhr Bad Moms 2
20.15 Uhr Sempel Kinothek

Freitag, 24. November

15 Uhr Unsere Alb
17 Uhr Bad Moms 2

Samstag, 25. November

15 Uhr Fack Ju Göhte 3
17.30 Uhr Bad Moms 3
20 Uhr Unsere Alb

Sonntag, 26. November

11.30 Uhr Gelobt sei der kleine Betrüger
15 Uhr Fack Ju Göhte 3

17.30 Uhr Unsere Alb
20 Uhr Bad Moms 2

Montag, 27. November

17.30 Uhr Bad Moms 2
20 Uhr Wildnis Deutschland – von den Alpen zur Nordsee

Dienstag (Kinotag), 28. November

15 Uhr Fack Ju Göhte 3
17.30 Uhr Unsere Alb
20 Uhr Bad Moms 2
20.15 Uhr Sempel Kinothek

Mittwoch, 29. November

15 Uhr Gelobt sei der kleine Betrüger
17 Uhr Bad Moms 2

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

Im ersten Wahlgang: Moritz Heidecker Ettlingens neuer Bürgermeister



OB Arnold sowie die Fraktions- und Gruppenvorsitzenden des Gemeinderates gratulieren dem neuen Bürgermeister Moritz Heidecker.

Bereits nach dem ersten Wahlgang stand der neue Bürgermeister für Ettlingen fest. Moritz Heidecker wurde heute Abend vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung in der Schlossgartenhalle vor über 400 Bürgerinnen und Bürgern mit 28 Stimmen zum ersten Beigeordneten der Stadt gewählt. Im ersten Wahlgang braucht es die absolute Mehrheit von 17 Stimmen.

Vier Bewerber waren nach dem Beschluss des Gemeinderates Ende Oktober zur Vorstellung eingeladen worden, Jürgen Beck, Thomas Fedrow, Dr. Moritz Heidecker und Michael Wernthaler, der wenige Tage vor der Sitzung seine Kandidatur zurückzog. 15 Minuten lang präsentierte sich jeder Kandidat, anschließend konnten die Stadträte Fragen stellen. Auf die anderen Kandidaten entfielen drei Stimmen für Jürgen Beck, eine Stimme für Hanns Heidberg, null für Thomas Fedrow.

Mit Blick auf die Gemeinderäte machte der neu gewählte Mann deutlich, nur gemeinsam und mit ihrer Unterstützung „bekommen wir das Beste für unsere Stadt hin“.

Der 36-jährige Heidecker ist promovierter Jurist und seit zweieinhalb Jahren Leiter des Rechtsamtes in Bruchsal und Prokurist bei der Bruchsaler Wohnungsbau-gesellschaft mbH. Zuvor war der gebürtige Stuttgarter in Anwaltskanzleien tätig und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Uni St. Gallen in der Schweiz.

Bei seiner Vorstellung unterstrich Heidecker, er möchte eine nachhaltige Stadtentwicklung, der Hochwasserschutz liegt ihm ebenso am Herzen wie die Stärkung des Ehrenamtes in den Bereichen Kultur, Sport und Vereine, weil für ihn dadurch präventive Arbeit geleistet werde.

Gut aufgestellt sei die Feuerwehr, deren Leistungsfähigkeit sei mit Augenmaß zu erhalten. Für ihn sei eine loyale und vertrauensvolle Zusammenarbeit in Ruhe und Geschlossenheit unerlässlich. Deutlich machte er, dass er mit seiner Familie an die Alb ziehen werde, denn als Auswärtiger bekomme man vieles nicht mit, „wie die Stadt tickt“. Heidecker ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Nach der Wahl gratulierten ihm Oberbürgermeister Johannes Arnold und die Mitglieder des Gemeinderates.

Nachwächterführung durch Ettlingen:

„Hört ihr Leut und lasst Euch sagen“ Mit dem Nachwächter durch das historische Ettlingen. Lauschen Sie unterwegs bei Laternenschein und einem kleinen Imbiss phantastischen Geschichten. Uwe Reich führt als Nachwächter durch die historische Altstadt am Freitag, 24. November, um 20 Uhr.

Treffpunkt: Am Narrenbrunnen vor dem Schloss, Preis 9,-€ p.P.
Gruppenpreis 135,-€ (bis 15 Personen), jede weitere Person 9,-€
Anmeldung erforderlich unter: 0721 / 56 74 49 oder
info@kunstagentur-beletage.de.

Jubiläums-Festspielsaison

Zum 40-Jährigen: Revue mit Intendanten-Reminiszenzen

Vorverkaufsabbatt auf Musical, Schauspiel und Revue



„Wir sind mitten in den Auditions für das Musical und die Revue“, ließ Festspielintendant Udo Schürmer beim Pressegespräch im Hotel Erbprinz wissen. Ob es bekannte Gesichter geben wird, wird sich zeigen. Weder in seine Schauspieler- noch in seine Regisseur-Karten ließ Schürmer blicken. Dafür gab er Einblicke in den Spielplan, auf dem in der Jubiläumssaison, die Festspiele feiern ihr 40-Jähriges, neben dem Musical „Chicago, für Schürmer eines der besten, ein Werk aus Shakespeares Feder „Der Kaufmann von Venedig“ stehen wird. Eine Hommage an den Gründer der Festspiele an Kurt Müller-Graf, der zu seiner Zeit viele Shakespeare-Stücke im Schlosshof spielte. Eine Reminiszenz an den zweiten großen Intendanten der Festspiele wird es in der Musical-Gala „Rückblende – 30 Jahre Musicals“ geben. Mit Fritz-Dieter Gerhards zog das Musical auf die Schlossfestspielbühne, aber auch die Revue war ein Markstein in der Gerhardschen Ära. Bei „Immer wieder Sonntags“ werden die Besucher am Ende sich an den Strand träumen und das Meer rauschen hören.

Dank des 40-jährigen Jubiläums hat nicht nur die Stadt ihr Säckel weit geöffnet, auch die Sponsoren und vom Land dürfen wir hoffentlich auch einen Zuschuss erwarten, merkte Oberbürgermeister Johannes Arnold an. Am Freitagnachmittag kam dann die frohe Kunde aus Stuttgart, dass Ettlingen 30.000 Euro aus dem Fonds zur Kulturförderung der Baden-Württemberg Stiftung erhält. Er erinnerte daran, dass Ministerpräsident Winfried Kretschmann 2018 Schirmherr der Festspiele ist. Arnold dankte Intendant Schürmer und dessen Team Barbara Fleck und Katja Speck,

denn der Jubiläumsspielplan bedeutet einen noch größeren Aufwand.

Auf mitreißende Songs, faszinierende Figuren und schwungvolle Tanzeinlagen dürfen sich die Freunde des Musicals bei „Chicago“ freuen, das Schürmer selbst inszenieren wird. Premiere am 21. Juni. Um Brautwerbung, weibliche Raffinesse und Geldgeschäfte geht es bei „Der Kaufmann von Venedig“, Premiere am 28. Juni. Das kleine Gespenst, wer kennt es nicht von Otfried Preußler, wird sein „Unwesen“ treiben für die kleinen und großen Kinder. Premiere am 9. Juni. Die Leiden des jungen Werthers wird es als Lesung im Schloss geben, einen mehr als süffisanten Titel trägt die zweite Lesung im Schloss „Ein toter Mann ist schwerer als ein gebrochenes Herz“. Sherlock Holmes wird hier ebenso zu hören sein wie Miss Marple oder Philip Marlowe. Lust auf Oper und klassischen Gesang macht die Gruppe „The Cast“ mit dem mehr als einladenden Titel „Oper macht Spaß“. Rockig poppig wird es bei „Mr Rod! – Tribute“, ein Programm voller Erinnerungen an die Musik von Rod Stewart.

Während die Festspiele 2018 auf ihr 40-Jähriges blicken können, feiert Bernd Zepf nächstes Jahr sein 20-jähriges Jubiläum als Patron des Hotels Erbprinz. „Wir setzen auf Bewährtes und Bekanntes bei unseren Specials mit Kulinarik, so Zepf. Monika Hügel und Daniel Böhm werden das Musical Anatevka aus einer kurzweiligen und heiter-besinnlichen Perspektive erzählen, begleitet von Markus Bieringer am Klavier. Annette Mayer und Ulrich Stolpmann am Klavier werden die Zuhörer mitnehmen auf eine Reise in den Süden bei „La Mer-Chansons und Mehr“. Vor dem Schloss wird wie in den zurückliegenden Jahren der Erbprinz seine Zelte für den Kulturbiergarten aufschlagen. Und im Padellino dürfen sich Freund des italienischen Zungenschlages auf „Italiener schlafen nackt – manchmal auch in Socken“ freuen mit Roberto Capitoni. Traditionell macht das Theaterfest am 2. Juni Appetit auf die Festspiele.

Als Dankeschön an alle Frühbucher gibt es einen Rabatt von zehn Prozent bis zum 23. Dezember nicht nur auf das Musical und das Schauspiel, sondern auch auf die Revue, als Bonbon für unsere Besucher, so der Rathauschef. Um in den Genuss dieses Obolus zu kommen, muss man seine Eintrittskarten direkt bei der Stadtinformation im Schloss kaufen, nicht über reservix.
www.schlossfestspiele-ettlingen.de

Norbert Huwer – retrospektiv

Finissage mit Künstlergespräch



Im Gespräch mit dem Künstler Norbert Huwer und der Museumsleiterin Daniela Maier zur Finissage der Ausstellung „Norbert Huwer“ am 26. November,

um 16 Uhr in der Ausstellung mit einem kleinen Umtrunk wird das Konzept der aktuellen Ausstellung vor dem Hintergrund der jüngeren Werkentwicklung diskutiert werden. Interessant ist vor allem die künstlerische Herangehensweise und Umsetzung von Huwers Stegplattenbild, eine eigenständige Gattung zwischen flachem Tafelbild und dreidimensionalem Wandrelief, die Huwer seit 1992 entwickelt. Die dreidimensionale Struktur industriell hergestellter Acrylglasplatten eröffnet dem Künstler die Möglichkeit, die Farben auf drei bis vier räumlichen Ebenen zu platzieren. Der Blickwinkel des Betrachters verändert den Eindruck, den das Werk auf der Netzhaut hinterlässt, so dass die Komplexität des Bildes nie auf einen Blick erfasst werden kann.

Museum, Schloss, Geöffnet: Mittwoch bis Sonntag 11 – 18 Uhr, museum@ettlingen.de, Tel. 07243/101 273

**2. Advent - So, 10. Dez. 2017
17.00 Uhr - Kirche St. Martin**

Benefizkonzert

Gedanken
und
Musik
im Advent

Zur Ruhe
kommen -
sich berühren
lassen,
das Besondere
der Adventszeit
spüren

Mitwirkende: Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Anke Nickisch, Kantorin und das Team des Hospizdienstes

Eintritt frei · über ein Spende zu Gunsten der Hospizarbeit in Ettlingen freuen wir uns.

Förderverein Hospiz e.V.
Ettlingen · Pforzheimer Str. 33c
☎ 07243 9454-270
www.hospizfoerderverein.de
info@hospizfoerderverein.de

Städtischer Winterdienst steht bereit



Der erste Schnee ist im Schwarzwald bereits gefallen, auch in den Höhenstadtteilen hat man schon weiße Flöckchen gesehen. Die Mitarbeiter des Baubetriebshofs können „Väterchen Frost“ beruhigt auf sich zukommen lassen. Denn die Fahrer wie auch die „Fußtruppen“ kennen ihre Routen und rutschigen Stellen, wo es ihres Einsatzes bedarf. Sämtliche Streusalzlagerkapazitäten sind mit insgesamt ca. 330 Tonnen Streusalz gefüllt, auf die der städtische Baubetriebshof zugreifen kann, und auch der Streusalznachschub ist organisiert. Des Weiteren stehen wieder ca. 20 Tonnen sonstiger Streustoffe ständig als Reserve bereit. Die Mitarbeiter des Baubetriebshofs werden wie gewohnt auch in den bevorstehenden Wintertagen wieder ihr Bestes geben und sich damit für das Wohl sowie die Sicherheit der Ettlinger Bevölkerung einsetzen. In der Natur der Sache liegt es jedoch, dass die städtischen Mitarbeiter nicht überall gleichzeitig sein können und es eventuell etwas dauern kann, bis die verkehrswichtigen Bereiche vom Winterdienst bearbeitet werden. Die Bevölkerung kann dies sicher nachvollziehen. Denn jeder weiß, mit welcher Arbeit und welchem Aufwand schon der im privaten Bereich um das eigene Grundstück zu leistende Winterdienst verbunden ist.

Geht man davon aus, dass auch die Grundstückseigentümer für ihren Bereich alle winterdiensttechnischen Vorbereitungen getroffen haben, können auch diese die bevorstehenden kalten Nächte und Tage mit Eis und Schnee beruhigt auf sich zukommen lassen.

Bei Fragen zum Winterdienst steht die 07243/1018373 zur Verfügung.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold ist am Dienstag, 19. Dezember, von 14.30 bis 16.30 Uhr im Rathaus.

Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Klaudia Riemann, 07243/101204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

Eheleute Westermann feierten Gnadenhochzeit:

70 Jahre gemeinsam durch Dick und Dünn



Die Glückwünsche von Stadt und Land überbrachte OB Arnold Karl und Margarete Westermann, die am Mittwoch vergangener Woche das Ehejubiläum der Gnadenhochzeit feierten.

„Das ist meine erste Gnadenhochzeit, ich freue mich besonders darüber, dass es Ihnen beiden offensichtlich recht gut geht, Sie sehen beide blendend aus“, sagte Oberbürgermeister Johannes Arnold, der am Mittwoch vergangener Woche Karl und Margarete Westermann zum 70. Ehejubiläum gratulierte. Er überbrachte die Glückwünsche von Stadt und Land und verlas die Gratulationsurkunde, unterzeichnet von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Am 15. November 1947 heirateten die aus Weil am Rhein stammende Margarete und der gebürtige Ubstadter Karl in der Herz-Jesu-Kirche in Ettlingen. Kennen gelernt hatten sich die beiden auf einem Fest des Boxclubs Ettlingen, in dem Karl Mitglied war. Margarete war nach dem frühen Tod ihrer Mutter nach Ettlingen zu einer Großtante gezogen, Karls Familie war von Ubstadt zunächst nach Karlsruhe gekommen, wo der Vater eine Metzgerei übernahm, später siedelten die Westermanns an die Alb um. Nach einer gewissen Phase des sich Kennen- und Liebenlernens wurde geheiratet, Margaretes Vater, ein begabter Sänger, sang für das junge Paar in der Kirche das Ave Maria, „das war sehr ergreifend“, erinnern sie sich noch immer gerne. Zwei Kinder kamen zur Welt, Tochter Christiane, sie wohnt in Ettlingen, und Sohn Dieter, der in Bruchhausen lebt. Mittlerweile umfasst die Familie neben den drei Enkeln auch drei Urenkel.

Karl, gelernter Lackierer, fand Arbeit in einer Lackfabrikation und stieg über die Jahre bis zum Verkaufsleiter auf, während seine Frau nach dem Flüggewerden der Kinder wieder in Teilzeit in den angestammten Beruf der Einzelhandelskauffrau zurückkehrte. Gerne verreisten die beiden, häufig zog es sie nach

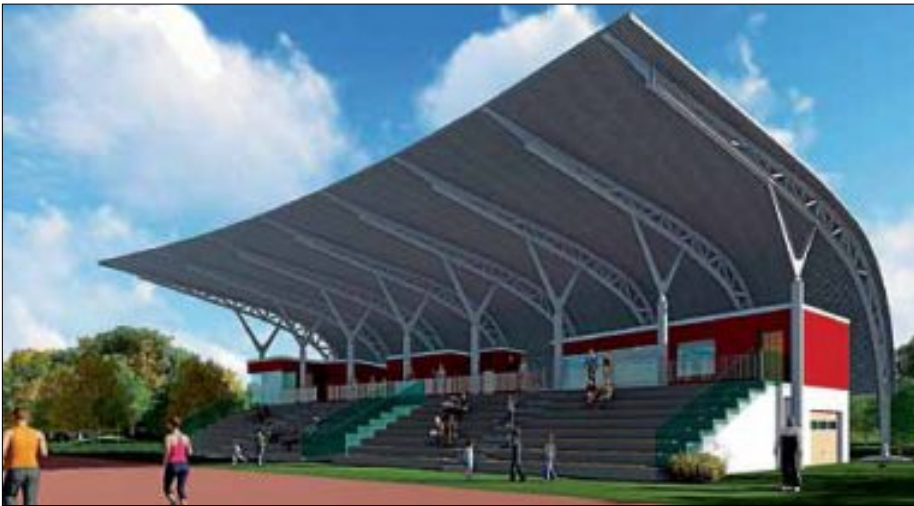
Spanien oder aber nach Südtirol, wo die Westermanns gerne die Wanderschuhe schnürten.

Im Ettlinger Vereinsleben waren die beiden fest verwurzelt: so ist Karl mit seinen 92 Jahren einziges noch lebendes Gründungsmitglied des ASV, bei dem er lange Zeit im Tor stand. Zudem kegelte er im Kegelclub „Ewig jung“. Margarete hielt sich viele Jahre durch Gymnastik fit, beide waren überdies als Sänger aktiv. Mittlerweile müssen die beiden jedoch ihrem gesegneten Alter ein wenig Tribut zollen, „Gymnastik mache ich aber immer noch jeden Tag“. Als im Haus der Aufzug erneuert wurde, konnte dies Margarete folgerichtig nicht in der Wohnung halten. Noch immer lesen sie gerne die Tageszeitung und lösen das Kreuzworträtsel, sie genießen das gemeinsame Leben in der eigenen Wohnung, eine Wohltat, die sie auch Sohn Dieter zu verdanken haben. Er setzt alles daran, dass die Eltern in den eigenen vier Wänden bleiben können, „auch um ihnen etwas von ihrer Fürsorge und Liebe zurückgeben zu können, die sie uns zukommen ließen“, sagt er dazu. Eine junge Frau hilft den beiden, den Alltag zu bewältigen.

Für einen schlimmen Schrecken sorgte Karl Westermann im Februar, als er den Notarzt in Anspruch nehmen musste. Doch Karls kritischer Zustand besserte sich gegen alle Erwartungen wieder, „dafür sind wir alle sehr dankbar“, so Margarete Westermann. Noch immer necken sich die beiden gerne mal, und auch wenn es gewisse Einschränkungen gibt, sind sie sehr zufrieden mit ihrem Leben und mit Ettlingen, wo es ihnen sehr gut gefällt.

Am 15. November feierten Karl und Margarete ihr 70. Ehejubiläum gebührend bei einem gemütlichen Essen im Kreise der Familie.

Durch Investorenmodell: Zeit und Geld sparen beim Tribünengebäude im Stadion



Seit Jahren aus statischen Gründen nicht mehr benutzbar: die Tribüne im Albgastadion. Wenn der Gemeinderat grünes Licht gibt, dann könnte dort Ende 2019 ein neues Tribünengebäude stehen dank eines Investorenmodells mit der Bretz Consult.

Badische Meisterschaften waren im Albgastadion schon lange nicht mehr möglich. Denn da ist eine Tribüne vorgeschrieben. Doch diese ist seit 2008 wegen statischen Gründen geschlossen. Aber auch die darunter liegenden Räumlichkeiten sind keine Augenweide mehr. Erst im Jahr 2025 hätte von städtischen Seite aus dieses Projekt in Angriff genommen werden können.

Doch dank eines Investorenmodells könnte dort bis Ende 2019 eine komplett neue Tribüne nebst Gebäude stehen, das dann den Namen Hans Bretz tragen wird. Vorausgesetzt der Gemeinderat stimmt auf der Sitzung dieser Woche zu.

Bei dem Pressegespräch in einem der Multifunktionsräume unterhalb der Tribüne machte Oberbürgermeister Johannes Arnold deutlich, dass „wir hier wie im Sport eine klassische tripple-Situation haben, früher, besser und günstiger“, sprich durch das Investorenmodell mit der Bretz Invest+Consult GmbH & Co KG kann das Projekt zeitlich viel früher verwirklicht werden und für die Stadt ergibt sich ein Benefit von 400 000 Euro. Bretz investiert rund 3,23 Millionen Euro. „Ein Stadiongebäude gibt es noch nicht im Bretz Portfolio“, merkte Hans Bretz mit einem Augenzwinkern an. Doch das war nicht der Auslöser, sondern „ich schätze Ettlingen und hier ist eine ideale Verbindung da, um die Jugendlichen weg zu bekommen von ihren Handys und PCs“. Ein Mannschaftsspiel sei es gewesen, hob Bretz heraus. Denn mit im Boot saßen neben dem Kultur- und Sportamt, das Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft, die Finanzverwaltung und die Revision. Eine gute Zusammenarbeit sei es bisher gewesen, die in drei unterschiedliche Verträge mündete in den Durchführungs-, Erbbaurechts- und einen Mietvertrag. Denn

Bretz wird die Tribüne an die Stadt vermieten, die ihrerseits das Grundstück 25 Jahre zur Verfügung stellen wird. Darüber hinaus übernimmt sie die Kosten für Abriss, für die Außenanlagen und die Möblierung von rund 855 000 Euro. Von Seiten des Finanzamtes und des Regierungspräsidiums kam grünes Licht, ließ Arnold wissen.

Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann erinnerte daran, dass 2015 die Sportanlagen erneuert wurden und das Feedback sei durchweg gut gewesen. Doch uns war klar, dass dies nur die halbe Miete war, es fehlte eine Tribüne. Überlegungen standen im Raum, einen Teil wieder funktionsfähig zu machen, doch „dafür hätten wir über 240 000 Euro in die Hand nehmen müssen“.

Die Planung sieht nur eine Barrierefreiheit in allen Ebenen vor durch einen Aufzug. In der unteren Ebene sind Umkleiden, WCs, Schiedsrichterräume untergebracht nebst Lagerräumen und einem Krafraum, in der darüber liegenden Ebene sind gleichfalls Mehrzweckräume, ein Regieraum, erläuterte der Chef des Hochbauamtes Jürgen Rother. 300 Sitzplätze wie bisher wird es geben, die Nutzfläche ist rund 500 Quadratmeter groß. Das Zinkfalzdach sitzt auf einer Stahlkonstruktion. Wichtig war allen am Projekt Beteiligten, dass die Nutzer, sprich die Vereine und Schulen von Anfang mit am Tisch sitzen, um Ideen einzubringen. „Wir haben einvernehmliche Lösungen gefunden“.

Nach dem grünen Licht durch den Gemeinderat kann 2018 mit dem Abbruch begonnen werden, so dass Ende 2019 die neue Tribüne nebst Gebäude zu Wettkämpfen einladen. Die Vereine seien hochmotiviert, so Determann. Denn dann sind auch wieder Meisterschaften in Ettlingen möglich.

Louise und Sinan neue Gesamtschülersprecher



Bereits im vergangenen Schuljahr war Louise Schmitgen vom Albertus-Magnus-Gymnasium zur Gesamtschülersprecherin gewählt worden. Sie wird dieses Amt auch im kommenden Schuljahr 2017/2018 innehaben. Denn am Dienstag vergangener Woche wählten die Schülersprecherinnen und -sprecher der Ettlinger Schulen Louise, ihr Stellvertreter ist Sinan Weber von der Anne-Frank-Realschule. Neun hatten sich zur Wahl gestellt, was Bildungsamtsleiter Henrik Bubel freute. Er dankte den Kandidatinnen und Kandidaten für ihre Bereitschaft, sich zur Wahl zu stellen.

Wochenmarkt Ettlingen
Für den Sternlesmarkt
ziehen wir um
vom Mi 29.11. – Sa 30.12.2017
Marktstraße, Schlossplatz, Schlosshof

Die Flyer mit dem Plan der Marktstände liegen bei den Marktbeschickern und im Rathaus aus.

„Unsere Alb“ läuft und läuft und läuft



Seit der Filmpremiere im Oktober strömen die Zuschauer in die Vorstellungen der Naturdokumentation „Unsere Alb“ ins Kino Kulisse. Tausende sind es mittlerweile und die Begeisterung für den Film lässt nicht nach. Deshalb wird der Film noch bis zu den Weihnachtsfeiertagen zwei bis drei Mal pro Woche in der Kulisse gezeigt. Anschließend „wandert“ er nach Karlsruhe. Am 14. Januar 2018 ist der Film zum ersten Mal im Kino Kurbel zu sehen. Premierenkarten sind dort oder auch online erhältlich. Links zu den Vorstellungen in Ettlingen und Karlsruhe unter: www.unserealb.de.

TÜV-Untersuchung für Ackerschlepper und Anhänger

Der Termin für die TÜV-Untersuchung für Ackerschlepper und Anhänger in Ettlingenweiher und Schöllbronn wurde versehentlich nicht rechtzeitig im Amtsblatt veröffentlicht. Deshalb wird auf den am **Freitag, 1. Dezember von 13 bis 14 Uhr** in **Waldprechtsweiher (Festplatz)** sowie von **14.30 bis 15.30 Uhr** in **Völkersbach (bei der Feuerwehr)** stattfindenden Termin hingewiesen!



BIRD LAND 59
JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 24.11.17

Session mit Thema: Mannheim
Jammen mit Gästen aus der lebhaften Metropole

Eintritt 5 €

Vorschau: Freitag, 01.12.17
JACK Benefiz - Konzert

Karten an der Abendkasse
Konzertbeginn 20:30 // Einlass 19:30
Pforzheimer Str. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE



Dank „Schenk mir einen Baum“ 50 neue Bäume

Streuobstwiesen sind ein fruchtiges Stück Heimat



Aus allen Richtungen sah man am Samstagmorgen Frauen und Männer, den Spaten geschultert, in den Horbach streben. Was machen die und warum tragen die eine Schaufel mit sich, hörte man allenthalben die Marktgänger und Passanten fragen, die ihnen verblüfft nachblickten. Wären sie ihnen gefolgt, dann hätten sie gewahr werden können, wie ein Stück typische Heimatlandschaft entsteht. Denn

bei einer großen Wiese links des Horbachs unterhalb der Hell pflanzten rund 100 Erwachsene und Kinder Apfel-, Kirsch-, Birnenbäume und Esskastanien, um einige wenige zu nennen.

Die Motivation zum Spaten zu greifen, war bei Dorothee Le Maire eine ganz unmittelbare. Als sie am Rosenmontag am Beruflichen Bildungszentrum vorbeilief, sah sie, dass für den Erweiterungsbau Bäume gefällt wurden. Nicht nur sie, auch ihre Geschwister griffen ins Portemonnaie.

Als Elisabeth Führinger von der Aktion las, stand schnell für sie fest, ein Freund hatte 70. Geburtstag und ein Baum ist ein mehr als sinnvolles Geschenk. Mit einem kleinen Schluck Sekt stieß Frau Führinger und das Geburtstagskind Siegbert Krahn auf die erfolgreiche Pflanzung an. Was hier passiert, ist Landschaftsschutz, betonte der Beschenkte, der sich wie Frau Le Maire auf den Apfelkuchen in ein paar Jahren

freut. Auch Thorsten von Thadden hatte bei seiner Begrüßung unterstrichen, „Streuobstwiesen sind für mich ein Stück Heimat. Mit dieser Aktion erhalten wir sie und leisten darüber hinaus einen wichtigen Beitrag zur Artenvielfalt.“

Überwältigt von der großen Resonanz war Bürgermeister Thomas Fedrow. Mit Blick auf den Leiter des Standesamtes Thomas Kraft, er war die Drehscheibe, bei der alle Informationen zusammenliefern, den Gartenbauabteilungsleiter Michael Rindfuß machte Fedrow deutlich, sie alle haben die Werbetrommel zusammen mit dem BUND gerührt, der mit im Boot bei diesem Projekt saß.

Er dankte den Mitarbeitern des Baubetriebshofes, besonders den Auszubildenden, denn sie hatten die Pflanzlöcher ausgegraben. An einem Pfosten neben den Bäumchen, der ihnen am Anfang noch die notwendige Stabilität gibt, weist ein blaues Schild darauf hin, wer das Bäumchen für wen gespendet hat. Der Apfelbaum ist der Renner gewesen, so Fedrow, der selbst zwei Bäume gespendet hat.

Auch Rindfuß freute die große Anzahl an neuen Bäumen, die einige Eltern auch ihren Kindern schenkten, weil sie im Horbachpark spielen oder weil man keinen eigenen Garten besitzt, aber dennoch gerne einen Obstbaum hätte.

„Eine schöne Aktion, um Mensch und Natur zu verbinden“, unterstrich Sigrid Oelrichs. Mit 50 Euro war man dabei. Und dann gab es kein Halten mehr und in gut 2 Stunden entstand hier eine Streuobstwiese, die sich im Frühling in ein Blütenmeer verwandeln wird. Anschließend zog ein kleiner Tross weiter, um in der Carl-Metz-Straße im Industriegebiet die Laubbäume zu setzen.

31. Sternlesmarkt öffnet am 30. November seine Türen

Sternenreich und märchenhaft schön

Adventskalender in Schlossfenstern/Stiefel-Rallye



In Orchidee-Satin gehalten ist die Ettlinger Weihnachtskugel, die man ab dem 27. November u.a. in der Stadtinfo erwerben kann.

Die Adventszeit wird in Ettlingen wieder zu einem besonderen Gesamterlebnis, in dessen Mittelpunkt der Sternlesmarkt steht. Am 30. November wird die 31. Auflage ihre Türen öffnen und damit die Kulisse rund um den Marktplatz sternreich verwandeln. Für Wärme aus dem Süden wird eine Delegation aus Ettlingens sizilianischer Partnerstadt Menfi sorgen, die zum Nikolaustag eintrifft und selbstredend italienische Spezereien im Gepäck haben wird, ließ Oberbürgermeister Johannes Arnold beim Pressegespräch im Rathaus wissen. Das freue ihn sehr, unterstrich denn der OB und lenkte den Blick auf ein Weihnachtsmagazin, das erstmals herausgegeben werde. Damit bieten wir einen Überblick über die vielen Veranstaltungen und Angebote während der Vorweihnachtszeit, eine gemeinsame Aktion von Citymanagement, Stadtmarketing und dem Handel.

Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann verhehlte nicht, dass „wir in der heißen Phase der Vorbereitung sind. Eigentlich beginnen wir, wenn der Sternlesmarkt schließt, bereits mit dem Vorbereitungen für den nächsten. Gut vorbereitet sind wir in diesem Jahr mit einer Tannengirlandenmaschine, sie wird 250 Meter Girlanden zur Dekoration der Hütten produzieren.“ Und mit weiteren Zahlen wartete Determann auf, 2 500 Gutscheine, 200 Plakate, 5000 Flyer, 7000 Programmhefte und 10 Fahnen machen auf den Ettlinger Weihnachtsmarkt aufmerksam, der 40 Stände haben wird. Mit den Sternschnuppenhüttenfrauen und -männern sind es 100 Beschicker, und 30 Vereine werden wieder für musikalische Leckerbissen auf der Bühne sorgen, ein Steinwurf entfernt bei der Pilzbühne gibt es Pop und Jazz für das jüngere Publikum. Selbstredend dürfen sich Freunde

der kultigen Weihnachtskugel auf eine Neuauflage freuen: in Orchidee-Satin mit der Kirche und dem Rathaus von Oberweier als Motiv. 1 500 Stück gibt es, sie werden in der Stadtinformation, bei den Ortsverwaltung Oberweier, Spessart und Schöllbronn sowie bei den Sternlesmarktbeschickern verkauft.

16 Essens-, 18 Kunsthandwerksstände und fünf Sternschnuppenhütten sowie ein Karussell und eine Bimmelbahn laden zum Verweilen ein. Die Sternschnuppenhütten erfreuen sich immer größerer Beliebtheit wie auch der Laternenumzug zu Nikolaus, musikalische Begleitung durch die Historische Bürgerwehr.

Ein besonderer Licht-„Blick“ im dunklen Dezember wird der Adventskalender hinter den Fenstern der Schlossfassade sein. Um 17 Uhr wird täglich ein neues Fenster illuminiert. Die Scherenschnitte mit Märchenmotive haben Schülerinnen und Schüler der Schillerschule gestaltet (siehe auch Bericht im Amtsblatt vergangener Woche). Unser Kulturprogramm, die Kirchenkonzerte oder das Angebot des Museums sind auf die Vorweihnachtszeit abgestimmt, merkte Determann an. Auch der Handel zieht mit am sternreichen Strang. 48 Händler werden an den Adventssamstagen ihre Geschäfte bis 18 Uhr geöffnet haben.

Wenn Lichterglanz den Marktplatz verzaubert, dann sind zuvor die Marktbeschicker mit Sack, Radieschen, Käse und Kürbis rund ums und ins Schloss gezogen. Letzter Markt ist am 25. November, dann kommen rund 30 Männer und Frauen des Baubetriebshofes und der Stadtgärtnerei und verwandeln in drei Tagen die Plätze in den Sternlesmarkt. Determann ist dankbar über dieses Team, das eingespielt ist, wie auch auf sein Weihnachtsmarktmitarbeitertrio Nina Griefhaber, Luzie Weber und Klaus Brenner. Der Weißenburger Hof wird gleichfalls wieder geschmückt werden, wie auch der Eingangsbereich hin zum Marktplatz. Ihren angestammten Platz hat die Krippe, die einen neuen Stall haben wird, wie immer aus der Werkstatt des Holzschnitzers Rudi Bannwarth.

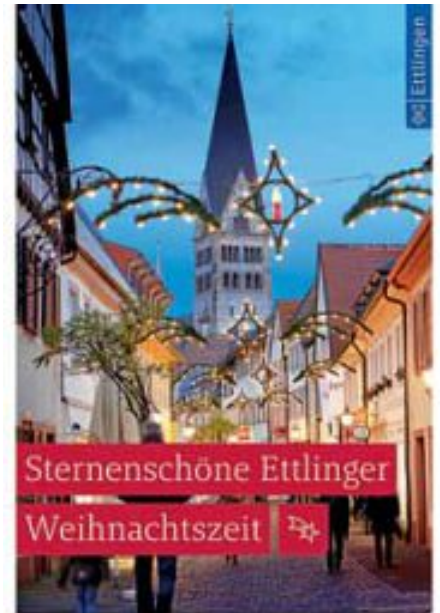
Citymanagerin Nicole Bär verwies auf die erste Ausgabe des Ettlinger Weihnachtsmagazins, das eine 55 000 Auflage haben wird und an jeden Ettlinger Haushalt geht, aber auch in den Albtalgemeinden verteilt wird sowie in Rheinstetten und Malsch.

Nach der mehr als erfolgreichen Stiefel-Rallye des vergangenen Jahres können die Kinder ihre gut geputzten Stiefelchen vom 1. bis 2. Dezember von 9 bis 16 Uhr im Rathaus abgeben und dann vom 8. bis 12. Dezember in den Schaufenstern suchen gehen. „Wir arbeiten wieder mit dem Cap-Markt zusammen, finan-

ziert wird die Aktion durch den Handel“. Waren es 2016 29 Läden, sind es heuer 38, so dass nun 500 Stiefelchen gefüllt werden können, vergangenes Jahr waren es 350.

Glänzende Kinderaugen wird es auch bei der Eröffnung am 30. November um 12 Uhr geben, wenn es für die Kleinen süße Sternchen gibt, der Schulchor der Thiebauthschule wird für den richtigen Sternenzauber sorgen. Und um 18 Uhr folgt die Eröffnung des Bühnenprogramms mit dem Albgau Musikzug Ettlingen.

Sternenschöne Ettlinger Weihnachtszeit



Im Mittelteil dieses Amtsblattes finden Sie die erste Ausgabe des Ettlinger Weihnachtsmagazins „Sternenschöne Ettlinger Weihnachtszeit“. Auf 24 Seiten erfahren Sie alles Wissenswerte rund um die Weihnachtszeit in Ettlingen. Von der Eröffnung des Weihnachtsmarktes und dessen Bühnenprogramm über die beliebte Stiefel-Rallye, den Nikolausumzug und die verlängerten Öffnungszeiten des Handels an den Adventssamstagen bis hin zu Parkmöglichkeiten, Adventsrezepten und kulturellen Veranstaltungen in Ettlingen. Das Magazin ist getrennt geheftet und kann somit als eigenständiges Magazin aus dem Amtsblatt herausgetrennt werden, damit Sie wissen was in der Adventszeit Ettlingen bietet.

Eröffnung des Sternlesmarktes ist am 30. November um 12 Uhr mit dem Schulchor der Thiebauthschule und um 18 Uhr Eröffnung des musikalischen Bühnenprogramms mit der Big Band des Albgaumusikzuges.

Öffnungszeiten: Der Sternlesmarkt ist von montags bis sonntags von 11 bis 21 Uhr geöffnet. An Heiligabend von 11 bis 14 Uhr, am 1. Weihnachtsfeiertag ist er geschlossen.

Volkstrauertag

Mahnung an die Zukunft



Zu Füßen des „Ecce Homo“ waren im Ehrenhain die Kränze aufgestellt, vor denen Repräsentanten von Stadt und Organisationen der Opfer von Gewalt und Willkür gedachten.

In Erinnerung an Abermillionen Opfer von Gewalt und Willkür weltweit, vor allem aber an die Toten des Ersten und Zweiten Weltkriegs wurde am vergangenen Sonntag bundesweit der Volkstrauertag begangen. In Ettlingen hatten die Stadt, der Sozialverband VdK Ortsverband Ettlingen sowie der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge in die Aussegnungshalle des Hauptfriedhofs zum Gedenken eingeladen. In seiner

Ansprache nannte Oberbürgermeister Johannes Arnold den November mit seinen Gedenktagen wie Allerheiligen oder dem Totensonntag den „Monat des Innehaltens und Nachdenkens“. Der Volkstrauertag stehe für die „Erinnerung an das Schreckliche“ und als „Mahnung an die Zukunft“, so das Stadtoberhaupt, das darüber hinaus zum Gedenken an jene Menschen aufrief, die aktuell von Kriegen betroffen sind. Ferner erklärte

der OB, dass die Millionen Weltkriegstoten ein Teil der Geschichte des Landes seien und „wir alles dafür tun müssen, dass sich so etwas Schreckliches“ nicht wiederhole. Anschließend zitierte Arnold Albert Schweitzer: „Soldatengräber sind die besten Prediger des Friedens!“ Auch Werner Raab, Stellvertretender VdK-Landesverbandsvorsitzender von Baden-Württemberg und VdK-Verbandsvorsitzender des Bezirks Nordbaden, wies in seiner Rede auf die derzeitigen globalen Brandherde hin. Zudem hielt er den Anwesenden vor Augen, dass seit Ende des Zweiten Weltkrieges kein Jahr ohne Krieg irgendwo auf der Welt vergangen sei. Raab mahnte zu mehr sozialer Gerechtigkeit auf der ganzen Welt. Musikalisch gestaltet wurde die Gedenkfeier vom Gesangverein „Liedertafel“ Ettlingen, die Kranzniederlegung am Ehrenhain umrahmte Luca de Nardis von der Musikschule Ettlingen auf der Trompete. Die Schüler der Klasse 9 der Wilhelm-Lorenz-Realschule, die die Namen der Ettlinger Gefallenen vorlasen, wurden von Diakon Peter Höfner eindringlich dazu aufgefordert, immer kritisch zu sein und stets genau zu prüfen, welche Werte Erzieher tatsächlich vermitteln möchten. „Vergleiche Meinungen miteinander, bleibt wachsam, redet mit Politikern und behaltet das Gute“, riet Höfner, der rückblickend auf das Reformationsfest erklärte: „Es hat uns gezeigt, dass trotz aller Unterschiede ein Miteinander möglich ist!“

„Offene Jugendwerkstatt“

Infoveranstaltung für interessierte Hobbyhandwerker

Im nächsten Jahr soll das Kooperationsprojekt „Offene Jugendwerkstatt“ im Kinder- und Jugendzentrum Specht an den Start gehen. Vorbild dafür ist die Offene Jugendwerkstatt Karlsruhe (www.offene-jugendwerkstatt.de), in der Kinder und Jugendliche nach Herzenslust sägen, schrauben, bohren, hämmern und handwerkliche Projekte wie Werkzeugkästen, Vogelhäuschen, Spielzeug etc. in die Tat umsetzen dürfen. Angeleitet werden sie dabei von Ehrenamtlichen, die handwerklich geschickt sind und Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen haben. Hintergrund ist, dass immer weniger Kinder und Jugendliche handwerklich arbeiten, kaum Werkmaterialien kennen und überdies selten Gelegenheit haben, sich auf diesem Gebiet zu betätigen. Ziel dieses Projektes ist es, dass Ehrenamtliche ihr handwerkliches Können in ungezwungener Atmosphäre an die jüngere Generation weitergeben. Die geeigneten Räumlichkeiten für dieses Projekt wurden in den Werkstatträumen des Kinder- und Jugendzentrums

Specht, Rohrackerweg 24, gefunden. Die Rahmenbedingungen sind geschaffen, doch fehlen zur dauerhaften Umsetzung nun noch viele leidenschaftliche Hobbyhandwerker. Interessiert?



Der Verein Offene Jugendwerkstatt Karlsruhe e.V., das Kinder- und Ju-

gendzentrum Specht und das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren sind die Initiatoren dieses Projektes und laden alle Interessierten zu einer **Informationsveranstaltung am Dienstag, 16. Januar um 16 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum Specht, Rohrackerweg 24**, ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nähere Informationen zum Projekt und zur Informationsveranstaltung erhalten Sie bei

- Melanie Rehm, Kinder- und Jugendzentrum Specht, 07243/4704
- Peter Eyerer, Offene Jugendwerkstatt Karlsruhe e.V., 0151/70400923
- Heike Orlovius, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 101-302 (Mo und Mi).

Infoveranstaltung am 16. Januar, um 16 Uhr im Specht für begeisterte Hobbyhandwerker, damit das Handwerkswissen nicht verloren geht.



3. Ettlinger Poetry Slam

Sa. 25.11., 20 Uhr 

Der Dichter- und Poetenwettbewerb!

Neun Sprachkünstler der deutschsprachigen Slam-Szene treffen sich zu einer poetischen Kissenschlacht. Poetry Slam, das ist poetischer Rock 'n' Roll – das unterhaltsamste Literaturformat der Gegenwart. Nirgendwo sonst wird Sprache so attraktiv, originell und überraschend serviert. Dabei ist alles erlaubt, was mit Körper, Stimme und maximal einem Textblatt als Hilfsmittel machbar ist.

Stadthalle, VVK/TK 10 €

tiptoi® Star Wars™ - Die Show mit THILO

Di. 28.11., 17 Uhr 



Für Abenteuerer ab 7 Jahren

Hier erlebt man die Abenteuer von Luke Skywalker, Han Solo und Darth Vader auf ganz neue Art! Der renommierte Autor THILO liest er aus seinen tiptoi®-Büchern "Star Wars™ Episode IV", „Das Erwachen der Macht“ und "Der Weg der Jedi" begleitet von den Original-Bildern der Filme auf Leinwand und den Original-Dialogen als Sound! Dabei nimmt er seine Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine packende intergalaktische Reise zu den wohl bekanntesten Filmfiguren aller Zeiten. Näher kann man den Filmen nicht kommen! Schloss/Epernaysaal, VVK TK 4/6 €

O Tannenbaum

So. 03.12., 14/16 Uhr 



Weihnachten bei Kasper und Gretel

ab 4 Jahren Puppentheater Gugelhupf Kasper und Gretel stecken mitten in den Vorbereitungen fürs Weihnachtsfest. Auch der Räuber bereitet sich auf seine Weihnachtsfeier vor und so verschwinden Kasper und Gretels Weihnachtsgeschenke im Räubersack. Wie der Räuber bei seiner Weihnachtsfeier Besuch vom Weihnachtsmann bekommt, und er fast freiwillig die gestohlenen Geschenke wieder rausruckt und wie alle drei zum Schluss mit einer großen Portion Kartoffelknödel Weihnachten feiern, zeigt die spannende und lustige Weihnachtsinszenierung. Schloss/Rittersaal, VVK 8/11 TK 9/12 €, Fam.karte VVK 32,-€ ZK 36,- €

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Waldweihnachten der „Ettlinger Jäger“

Wie schon in den vergangenen Jahren laden die Ettlinger Jäger am Samstag, 16. Dezember, um 13 Uhr Groß und Klein zur traditionellen „Waldweihnacht“ am Kinderspielplatz im Horbachpark, nahe der Horbachquelle, ein. Für die Kinder gibt es kostenlos Kinderpunsch und Dambedeis vom Weihnachtsmann. Und für die Erwachsenen Glühwein und Wildbratwürste vom Grill.

Ganz nah kann man Uhu, Bussard und Habicht kommen, denn die Falkner vom Deutschen Falkenorden zeigen wie unsere Greifvogelwelt aussieht. Außerdem haben sie ihre Hunde dabei. Musikalisch begleiten die Parforcehornbläser „Corni di Pamina“ mit jagdlichen und weihnachtlichen Klängen die Veranstaltung.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **3. bis 8. November**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **20. bis 27. Oktober** können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7-16 Uhr, dienstags 8-16 Uhr, donnerstags 8-18 Uhr, freitags 8-12 Uhr. Tel. 101-222. Termin kann auch unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.



Notwendige Baumfällungen im Herbst/Winter

Von November bis Februar müssen in den städtischen Grünanlagen, an Verkehrswegen und entlang von Gewässern Bäume gefällt werden, da sie nicht mehr verkehrssicher sind. Bei kritischen Bäumen mit komplexen schwer einzuschätzenden Holzschäden wird grundsätzlich ein Gutachten eingeholt, das von einem externen Baumsachverständigen erstellt wird. Baumerhalt geht vor Baumfällung. Wo es möglich ist, werden Teilstücke des Stammholzes an Ort und Stelle belassen oder Teile eines Baumes auch als Torso stehen gelassen, um für verschiedenste Kleinlebewesen, Käfer, Wildbienen, Vögel etc., die auf totes und vermoderndes Holz angewiesen sind, Lebensmöglichkeiten anzubieten. An Standorten im Verkehrsraum, an denen Bäume ohne tiefgründigen Bodenaustausch gepflanzt wurden, entstehen manchmal auch erhebliche Schäden an Verkehrsflächen und Begrenzungen. Davon sind auch angrenzende Privatgrundstücke betroffen. Wegeoberflächen, Einfassungen und andere Einbauten werden durch Wurzelwachstum manchmal so angehoben, dass eine weitere Schadenszunahme nicht mehr vertreten werden kann und auch gesunde Bäume im besten Alter entfernt werden müssen. Das betrifft Straßenbäume in der Camill-Siegwarth- und Hans-Sachs-Str. sowie im Tannenfeldring. Nach Möglichkeit sollen dort nach Bodenaustausch entsprechend den ursprünglich beschlossenen Gestaltungen wieder Jungbäume gepflanzt werden.

Im Zuge der laufenden Baumkontrollen kann es noch zu der einen oder anderen zusätzlichen Fällung kommen. Die Maßnahmen sollen vor der nach dem Bundesnaturschutz festgelegten Schonzeit am 1. März abgeschlossen werden. Beeinträchtigungen durch vorübergehende Absperungen sind nicht zu vermeiden, werden aber so kurz wie möglich gehalten.

Familie

Internationaler Gedenktag "NEIN zu Gewalt an Frauen" Neuauflage des Notrufkärtchens "Ermutigung und Hilfe bei Gewalt" liegt vor!

Am 25. November ist der internationale Gedenktag „NEIN zu Gewalt an Frauen“. Das Notrufkärtchen „Ermutigung und Hilfe bei Gewalt“ mit den wichtigsten

Telefonnummern für weiterführende Hilfen im Bereich „Häusliche Gewalt“ ist neu aufgelegt, so die Information der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Karlsruhe. Im praktischen Scheckkartenformat passt es in jede Tasche, und jede Frau kann es bei sich tragen. Im Landkreis Karlsruhe arbeiten die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten schon seit vielen Jahren mit Beratungsstellen und der Polizei im Arbeitskreis „Frauen gegen Gewalt“ zusammen, mit dem Ziel, betroffenen Frauen zu helfen, einen Ausweg aus der oft jahrelang andauernden Gewaltspirale zu finden. Rechtzeitig zum Jahrestag liegen die neu aufgelegten Notrufkärtchen bereit. „Neu hinzugekommen ist das bundesweite Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“, so der Hinweis der Herausgeberinnen Karin Sälzler, Silke Benkert, Sabine Riescher und Astrid Stolz. Über dieses können sich Betroffene, aber auch Angehörige, Freunde sowie Fachkräfte anonym und kostenfrei unter der Nummer 08000 116 016 beraten lassen. Die neuen Notrufkärtchen sind ab sofort bei den Beratungsstellen sowie den Städten und Gemeinden erhältlich. Ebenso können sie bei den Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Karlsruhe, Karin Sälzler, Waghäusel, karin.saelzler@waghaeusel.de, Silke Benkert, Ettlingen, gleichstellung@ettlingen.de, Sabine Riescher, Bruchsal, gleichstellung@bruchsal.de, und Astrid Stolz, Landratsamt Karlsruhe, gleichstellungsbeauftragte@landratsamt-karlsruhe.de, angefordert werden. Auch auf der Homepage der Kreisverwaltung www.landkreis-karlsruhe.de unter „Aktuelles“ ist das Notrufkärtchen abrufbar.

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e. V.

Middelkerker Straße 2, 07243/12369, Homepage: www.effeff-ettlingen.de, E-Mail: info@effeff-ettlingen.de. Telefonisch erreichen Sie uns Di und Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Noch 2 Mal: Weihnachtskarten bedrucken

An zwei Samstagen ist die Weihnachtswerkstatt geöffnet: Kinder und auch interessierte Erwachsene können selbst schöne Weihnachtskarten herstellen: Es dürfen verschiedene Techniken ausprobiert werden, z.B. Malen, Drucken, etc. Vor allem mit der Drucktechnik können wunderschöne Motive entstehen, betont unsere Künstlerin Lucia, die die Vormittage leiten wird. Das Material stellt das effeff zur Verfügung. Eigene Ideen sind gerne willkommen.

Es gibt zwei Termine zur Auswahl: Samstag, 25. November, 10.30 - 12.30 Uhr (nur noch wenige Plätze frei) und Samstag, 2. Dezember, 10.30 - 12.30 Uhr. Gebühr: € 7,- für Mitglieder / € 10,- für Nicht-Mitglieder. Anmeldung bitte über das effeff-Büro.

Nachhaltige Weihnachtsideen
Weihnachtskarten selber basteln
★ für Kinder ★
ab 6 Jahre



TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V., Epernyer Straße 34, Ettlingen, Tel.: 07243 / 945450, www.tev-ettlingen.de

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

„Kreativschule MIGRA“ für Kinder von 3- 6 Jahren, mittwochs 13.30- 18.00 Uhr, Informationen unter 0152/ 21942010 Frau Novikova

Boule „Westler“ mittwochs 14.00- 16.00 Uhr, Bouleplatz im Entenseepark, Information in der offenen Sprechstunde des seniorTreffs Ettlingen- West

Offene Bücherecke – zu den Öffnungszeiten des Bürgertreffs im Fürstenberg Bücher lesen, leihen, tauschen!

Arbeitskreis Demenz- freundliches Ettlingen

c/o Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1, 0176/38393964

E-Mail: info@ak-demenz.de

Infos auch unter: www.ak-demenz.de
Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich
Wir bieten:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis

16:30 Uhr im Stefanusstift am Stadtgarten, 1. Obergeschoss, im Weißen Zimmer. **Nächster Termin: 6. Dezember Einsatz von DemenzhelferInnen** bei Betroffenen

Lesecke in der Stadtbibliothek
spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz

Senioren

„Dankeschönabend“ des Begegnungszentrums

Wie nun schon seit vielen Jahren hatte der Seniorenbeirat der Stadt Ettlingen am 17. November all die Ehrenamtlichen zu einem Dankeschönabend eingeladen. Alle, die sich Tag für Tag im und für das Begegnungszentrum engagieren - sei es an der Rezeption oder in der Cafeteria, sei es indem sie Gruppen leiten, die sich verschiedensten Themen widmen, gemeinsam musizieren oder Ausflüge unternehmen, waren herzlich willkommen. Von den ca. einhundertfünfzig geladenen ehrenamtlich Tätigen kamen mehr als einhundert. Eröffnet wurde das Abendprogramm von der Flötengruppe des Begegnungszentrums mit "Tanz und Galliarde von Paul Peurl". Im Anschluss daran begrüßte der Vorsitzende des Seniorenbeirats, Helmuth Kettenbach, die Gäste und dankte allen ehrenamtlich Tätigen für ihren Einsatz. Er führte aus, dass das Haus schon über 20 Jahre eine Begegnungsstätte für alle sei, wovon sich auch die Partnerstädte Löbau und Gatschina kürzlich überzeugen konnten.

Oberbürgermeister Johannes Arnold betonte in seinem Grußwort, dass ähnlich wie bei der Gruppe der Flötenspieler, die nur im gemeinsamen Zusammenspiel eine Einheit bilden, so auch im Begegnungszentrum jeder seinen Beitrag leisten muss, damit es eine lebendige Einrichtung ist und auch in Zukunft noch lange bleiben soll.

Danach spielte die Flötengruppe nochmals fröhlich auf und leitete zum gemütlichen Teil des Abends über. Mit einem warmen Buffet und bei angeregter Unterhaltung sowohl im Saal als auch in der Cafeteria wurde noch bis in die späten Abendstunden gefeiert.

Ambulant unterstützte Wohngruppen

Vortragsreihe Perspektiven des Älterwerdens im Pflegestützpunkt

Im Rahmen der Reihe "Perspektiven des Älterwerdens" der Pflegestützpunkte des Landkreises Karlsruhe findet am Donnerstag, 30. November, von 14:30 bis 16 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1 die Veranstaltung

„Ambulant unterstützte Wohngruppen“ statt. Die Referentin Christiane Biber von der Fachstelle ambulant unterstützte Wohnformen des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg geht in ihrem Vortrag auf alternative Wohnformen ein, die ein selbstbestimmtes Wohnen auch dann ermöglichen, wenn man auf Unterstützung angewiesen ist.

Viele ältere und behinderte Menschen äußern den Wunsch, nicht in ein Pflegeheim zu wollen. Christiane Biber trägt durch breit angelegte Information und fachliche Beratung zu einer zukunftsfähigen und innovativen Neuausrichtung der Wohn- und Pflegelandschaft im Land bei. Der thematische Schwerpunkt liegt zunächst im Bereich des Auf- und Ausbaus sowohl von vollständig selbstverantworteten Wohngemeinschaften als auch von Wohngemeinschaften, die von einem Anbieter getragen werden; Das können auch Angehörigeninitiativen, Bürgervereine oder Kommunen sein. Der Eintritt ist frei.

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax: 718079, seniorenbuero@bz-ettlingen.de, www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:
Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr
Cafeteria Montag bis Freitag
14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinanders. Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette - Freundlicher Morgengruß per Telefon, den man selbst weitergibt. Tel. 101524 oder 101538.

Haustier-Notdienst – Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder Vertretung Maud van den Kerkhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Großelternprojekt

Sie möchten fehlende Großeltern ersetzen, indem Sie einmal in der Woche max. **2 Stunden** Kindern Zeit schenken? Wenn Sie dazu Lust haben oder wenn Sie als **junge Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Persönliche Beratung bei Yvonne Kettenbach montags von **15 bis 16.30 Uhr** im **Begegnungszentrum**, Tel. 07243 15363.

Veranstaltungstermine

Freitag, 24. November
9:30 Uhr Sturzprävention

9:30 Uhr Hobby-Radler „Große Tour“ – Wandern - Treff: Freibad – Parkplatz
10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl

Montag, 27. November

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“-Kaserne
14 Uhr Mundorgel-Spieler
14 Uhr Handarbeitstreff
14 Uhr Skat
14:30 Uhr Bridge

Dienstag, 28. November

9:30 Uhr Gedächtnistraining 2
10 Uhr Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark
10 Uhr Schach „Die Denker“
10 Uhr Englisch für Fortgeschrittene
14 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen
14 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben
17 Uhr „Intermezzo“ Orchesterproben

Mittwoch, 29. November

9:30 Uhr Gymnastik 1 – DRK
10 Uhr Englisch „Anyway“
10 Uhr Englisch „Refresher“
10:45 Uhr Gymnastik 2 – DRK
14:30 Uhr Doppelkopf
15 Uhr Flöten-Ensemble
18 Uhr „Graue Zellen“ Theaterproben

Donnerstag, 30. November

10 Uhr Französisch für Anfänger „Les Débutants“
13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
14 Uhr „Romme Joker“
14 Uhr Boule-Gruppe 3 – Wasen
14:30 Uhr Bridge mit Erläuterungen

Computer-Workshop

Freitag, 24. November Grundwissen Unterschiede zwischen Windows 7 und 10

Dienstag, 28. November Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC für Einsteiger

Mittwoch, 29. November „Eigene Fotos und PC“ für Einsteiger Teil IV

Donnerstag, 30. November Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise

„Karte-ab-65“

Die Gruppe trifft sich am **5. Dezember, 15 Uhr**, in der Cafeteria des Begegnungszentrums zu einem Adventskaffee. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die nächste Fahrt ist für den 19. Dezember zum Weihnachtsmarkt nach Landau geplant.

Hobby-Radler „Große Tour“ - Wandern mit den Hobby-Radlern

Nächste Wanderung: am **Freitag, 8. Dezember**. Treffpunkt zur Wanderung ist um **9:30 Uhr** am Freibad-Parkplatz. Für die Wanderung ist keine Fahrkarte erforderlich. Mittagseinkehr ist in Waldbronn vorgesehen. Streckenlänge ca. 10 km. Tourenführung: M. Kühnel, Tel. 537931 und M. Reich, Tel. 93489.

Wanderung mit Hunden

Am **Samstag, 9. Dezember, 12 Uhr**, treffen sich die Tierfreunde mit/oder ohne Hunde am Bahnhof Marxzell, von wo aus Corinna Plege eine Wildkräuterwanderung anführt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen bitte direkt bei Frau Plege unter 0170-5996395.

Tierfreunde- Jahresabschluss

Wie in den vergangenen Jahren werden sich die Tierfreunde zum Jahresabschluss – bei Kaffee, Kuchen und den vertonten Film der Jahreswanderungen – am **Donnerstag, 14. Dezember, um 16 Uhr**, im Begegnungszentrum (1. OG, Saal), Klostergasse 1, treffen. Bitte keine Hunde mitbringen. Das neue Jahresprogramm sowie die Wanderung im Januar 2018 liegen dann aus. Anmeldezettel sind ab 9. November in der Rezeption erhältlich. Bitte melden Sie sich aus organisatorischen Gründen rechtzeitig an. Info unter Tel. 07243 77903 (privat/AB) bei Birgitte Sparkuhle.

seniorTreff Ettlingen-West

Montag, 27. November

9 Uhr Yoga auf dem Stuhl I
10:15 Uhr Yoga auf dem Stuhl II

Dienstag: 28. November

9 Uhr Sturzprävention I
10:15 Uhr Sturzprävention II

Mittwoch, 29. November

14 Uhr Boule „Die Westler“ –
Entenseepark

Donnerstag, 30. November

9 Uhr Sturzprävention III
10 Uhr Entensee-Radler –
Treff: Fürstenberg – *Gruppe ist belegt!*
14 Uhr Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Beratung der Stadt für ältere Menschen

Rathaus Albarkaden
Amt für Bildung, Jugend, Familie
und Senioren, Schillerstr. 7-9
Petra Klug, Tel.: 07243 101-146
Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr
Do 13.30 – 17 Uhr
Mi und Fr ganztags geschlossen

Termine nach Vereinbarung
E-Mail: petra.klug@ettlingen.de
www.ettlingen.de

Bewegte Apotheke

Freitag, 24. November, 10 bis 11 Uhr,
Treffpunkt bei der Schloss Apotheke,
Marktstraße 8
Dienstag, 28. November, 10 bis 11 Uhr,
Treffpunkt bei der Vita Apotheke,
Zehntwiesenstraße 70

Für Rückfragen steht das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter der Tel: 07243/ 101-292 oder die jeweiligen Apotheken zur Verfügung.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

SPECIALS

ABHOLUNG DER TÖPFERSACHEN VOM FERIENPASS

Seit Oktober können die Sachen immer montags während der Schulzeit 18.30 - 22 Uhr abgeholt werden.

ABHOLUNG DER TÖPFERSACHEN VON ERLEBNISWOCHE I

Die Sachen können immer montags bis freitags während der Schulzeit 12 - 17 Uhr abgeholt werden.

ADVENTSKRANZBINDEN (Eltern+Kind)*

DO 30.11., 15-17.30 Uhr, ab 6 J., 10€
Alle Materialien bis auf die Kerzen werden gestellt.

SCHNEEKUGELN SELBER BAUEN*

MO 04.12., 15-16.30 Uhr, ab 6 J., 5€
NIKOLAUS-PARTY*

MI 06.12., 15.30-18 Uhr, ab 6 J., 5€



WEIHNACHTSMAKT ETTLINGEN

FR 08.12., 14-18 Uhr
Besucht unsere Chill-Out-Lounge auf der Bühne. Dort erwarten euch Musik, gratis Tee und Gebäck sowie verschiedene Bastelaktionen.

REGELMÄSSIGES PROGRAMM

MITTAGSTISCH – JEDEN TAG FRISCH ZUBEREITET

MO-FR 12-14 Uhr, 3€ (Bei Kauf einer 10er Karte für 30€ ist das 11. Essen gratis). Den aktuellen Speiseplan finden Sie unter: www.kjz-specht.de.

MITTAGSTREFF

MO-FR 14-15.30 Uhr: Billard, Kicker und Brettspiele

HAUSAUFGABENHILFE AB 1. KLASSE*

MO-DO 14-16 Uhr, 3€ pro Termin

TEENTREFF

MO 15.30-18 Uhr, bis 14 J.: Spielen, Chillen

DI 15.30-19 Uhr, bis 14 J.: Spielen, Chillen

LONGBOARDWERKSTATT*

Jeden DO bis März, 16-18 Uhr, ab 10 Jahren, Kosten je nach Materialauswahl 80-120 €

JUNGSTREFF

MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

KIDSTREFF

DO 15.30-17.30 Uhr, 6-10 J.

OFFENES TÖPFERN FÜR JUGENDLICHE, ERWACHSENE UND SENIOREN

DO 19-22 Uhr (während der Schulzeit), einfach vorbei schauen! 8€ pro Abend + Material nach Verbrauch

MÄDCHENTREFF

FR 15.30-18 Uhr, ab 10/11 J.

TONSTUDIO*

siehe www.kjz-specht.de

OFFENER TREFF

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):** Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

OFFENER TREFF FÜR MENSCHEN MIT UND OHNE BEHINDERUNG

jeden 1. SA im Monat, 19-22 Uhr
*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

SPORT AM SAMSTAG: FUSSBALL

SA 25.11., 17-21 Uhr, 12-15 J.

In der Sporthalle der Pestalozzischule (im Odertalweg)

Keine Anmeldung erforderlich. Sportkleidung und Hallenschuhe sind Pflicht!

Multikulturelles Leben

Integrationsbüro und seine Kooperationspartner beim Sternlesmarkt

Besuchen Sie uns am 4. u 5.12. am Sternlesmarkt. In der Sternenhütte auf dem Marktplatz präsentiert sich das Integrationsbüro mit all seinen Angeboten und steht für Fragen und Anregungen bereit. Auch die verschiedenen Kooperationspartner, mit denen wir regelmäßig zusammenarbeiten, können Sie durch Informationsmaterial kennenlernen.

Es erwarten Sie verschiedene interaktive Mitmachaktionen!

Besinnliches Begegnungscafé im K26

K26
Der Arbeitskreis Asyl und das Integrationsbüro laden zum besinnlichen Jahresabschluss ins Begegnungscafé des K26 ein.
Bei weihnachtlichen Leckereien und Winterpunsch möchten wir Ihnen herzlich begrüßen und austauschen.
Eingeladen sind alle Ettlinger Bürger und alle Migranten, die sich zu einem gemütlichen Nachmittag in der Vorweihnachtszeit beegnen möchten.

Besinnliches Begegnungscafé
7. Dez, 16-19 Uhr ☆

K26 Ettlingen

Der Arbeitskreis Asyl und das Integrationsbüro laden am 7. Dezember von 16-19 Uhr zum besinnlichen Jahresabschluss im Begegnungscafé des K26 (Kronenstraße 26)

ein. Bei weihnachtlichen Leckereien und Winterpunsch möchten wir uns multikulturell begegnen und austauschen. Eingeladen sind alle Ettlinger Bürger und unsere Migranten, die sich zu einem gemütlichen Nachmittag in der Vorweihnachtszeit beegnen möchten.

„Gut zu wissen!“ in dieser Woche: Wie erhält man die Deutsche Staatsbürgerschaft?

Abstammungsprinzip

Wer als Kind deutscher Eltern geboren wird, erhält automatisch die deutsche Staatsbürgerschaft. Dies ist auch dann der Fall, wenn nur ein Elternteil deutsch ist. Sind die Eltern allerdings nicht verheiratet und ist nur der Vater im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft, muss die Vaterschaft vor Vollendung des 23. Lebensjahres des Kindes gesetzlich festgestellt werden.

Geburtsortprinzip

Ein in Deutschland geborenes Kind bekommt dann die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn die Eltern in Deutschland lebende Ausländer(innen) sind, vorausgesetzt mindestens ein Elternteil lebt beim Zeitpunkt der Geburt des Kindes seit mindestens acht Jahren rechtmäßig und gewöhnlich in Deutschland und ist entweder im Besitz einer unbefristeten Aufenthaltsgenehmigung oder verfügt über eine Aufenthaltsgenehmigung auf Grundlage des Freizügigkeitsabkommens zwischen der EU und der Schweiz.

Quellen: <http://www.bundesauslaenderbeauftragte.de/einbuengerung.html> (aufgerufen am 13.11.2017)

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de

Angebote im Begegnungsladen Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag von 14:30-17:30 Uhr, jeden Mittwoch von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr und jeden Donnerstag von 9.30-12.00 Uhr, sowie Freitagnachmittag (nur nach telefonischer Absprache).

Ansprechpartner: Udo Dreutler, 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten) oder an kontakt@dreutler.de

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs

Jeden Dienstag von 9 - 11 Uhr ist die Projektmitarbeiterin Frau Ochs als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort. Kontakt: 07243 - 938 1690 oder an k26@ettlingen.de

Generationenprojekt des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26

Jeden Mittwoch (nicht in den Schulferien) engagieren sich zwischen 15 – 17 Uhr einige Senioren als „Freizeitgroßeltern“ und gestalten zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“ im K26.

Ansprechpartnerin: Frau Cornelssen 07243 / 373830, bcornelssen@gmx.de

Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Montag von 17 – 19 Uhr, Ansprechpartnerin Frau Claudia Neumann, Kontakt: 0170 8324614.

Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider (vor Ort).

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen:

Kerzenvielfalt

Längst sind die Tage kürzer geworden und es ist wieder die Zeit gekommen, in der man es sich gerne zu Hause gemütlich macht. Auch die Adventszeit lässt nicht mehr lange auf sich warten. Was gibt es jetzt schöneres, als mit Kerzen für eine wohltuende Atmosphäre zu sorgen? Im Weltladen findet man hierfür ein großes und abwechslungsreiches Sortiment vor. Von GEPA sind neben Stumpenkerzen in verschiedenen Größen und Farben auch Kerzen in Kugelform sowie schlanke, längliche Kerzen erhältlich. All diese Produkte sind handgegossen und aus nachhaltig gewonnenem Palmwachs hergestellt. Das Markenzeichen der Firma KAPULA aus Südafrika sind farbenprächtige Kerzen mit den unterschiedlichsten Musterungen. Auch hier sind Stumpenkerzen in verschiedenen Größen sowie schlanke Dinnerkerzen erhältlich. Darüber hinaus findet man auch ganz ausgefallene Formen, z.B. eine Kerze in Gestalt einer Schildkröte. Ferner sind von KAPULA Schwimmkerzen erhältlich. Auch Freunde von Teelichtern, die einen aparten Teelichthalter suchen, kommen im Weltladen nicht zu kurz. Im Angebot sind für diese Zwecke beispielsweise bunte Teelichthalter aus Speckstein, die in Kenia produziert werden. Daneben findet man Teelichthalter aus Olivenholz. Alle Artikel werden unter fairen Bedingungen hergestellt. Neben fairen Löhnen gehört dazu auch eine Kranken- und Arbeitslosenversicherung. Die Firma KAPULA etwa beschäftigt über 130 Arbeitnehmer und gehört damit zu den wichtigsten Arbeitgebern an der Südspitze Afrikas. Neben den Kerzen stellt KAPULA übrigens auch ausgefallene Tee- und Kaffeebecher her. Teilweise gibt es Dinnerkerzen und Becher in den gleichen Motiven. Sicherlich eine schöne Geschenkidee. Überzeugen Sie sich am besten selbst von der großen Auswahl und besuchen Sie uns im Weltladen.

Fair und umweltbewusst einkaufen im Weltladen Ettlingen, Fachgeschäft Fairer Handel, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94. www.weltladenettlingen.de

Es werden Solowerke und Kammermusik von Schülerinnen und Schülern der Musikschule Ettlingen gespielt. Der Eintritt ist frei.

Musikschule Ettlingen



MUSIKSCHULE
ETTINGEN

Ettlingen

Beethoven

Die Violinsonaten von Ludwig van Beethoven

So 26.11.17, 11.30 Uhr
Saal der Musikschule

Karten: Musikschule, Stadtinfo, Abendkasse

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Die Violinsonaten von Ludwig van Beethoven werden gespielt von Hyuna Min, Utae Nakagawa-Herbst und Christiane Denk, Violine und Maho Kaneko am Klavier. Das Konzert beginnt um 11.30 Uhr! Karten für 7,- € (erm. 3,50 €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Stadtwerke Ettlingen GmbH



Holler Boiler Rumpelsack, Nikolaus trägt ihn huckepack...wie es weitergeht ... das sagen wir Euch bei unserer Kinderfeier am Freitag, 1. Dezember von 14:30 bis 17:00 Uhr im Grünhaus der Stadtwerke.

Wir nehmen Euch mit auf die Nikolausmission. Basteln, singen, rätseln, alles streng geheim. Natürlich bekommt Ihr auch was aus dem „Rumpelsack“. Lasst Euch überraschen!

Teilnehmen können Kinder von 6 bis 10 Jahren. Meldet Euch unter 07243 101-02 an. Friedhelm und die Stadtwerke freuen sich auf Euch!

Stadtwerke Ettlingen GmbH
Hertzstraße 33
76275 Ettlingen
Tel: 07243 101-625
info@sw-ettlingen.de
www.sw-ettlingen.de



Stadtbibliothek



Stadt
Bibliothek
Ettlingen

Ettlingen

Treff am Samstag

Samstag, 25. November 2017
10.30 bis 11.30 Uhr

Geschichten aus der "Einen Welt"
Mit Heide Itasse

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Stadt
Bibliothek
Ettlingen

Ettlingen

Literatur am Vormittag

Mittwoch, 29. November 2017
10.30 Uhr

Einladung zum entspannten Zuhören
Literarische Texte mit Marli Disqué

Keine Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Stadt
Bibliothek
Ettlingen

Ettlingen

Türkisch-Deutsche Vorlesestunde

Mit Funda Caliskan

Samstag, 2. Dezember 2017
10.30 Uhr bis 11 Uhr

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern
Keine Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



MUSIKSCHULE
ETTINGEN

Ettlingen

Podium junger Solisten

So 10.12.2017, 17 Uhr
Saal der Musikschule

Eintritt frei

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Galaktische Welten im Kinderbuch

Am Dienstag, 28. November, um 17 Uhr ist der Autor Thilo mit seiner „Tiptoi-Star Wars-Show“ zu Gast in Ettlingen (Karten über die Stadtinfo erhältlich).

Planeten, Astronauten, Weltraum-Abenteuer faszinieren Kleine und Große immer wieder aufs Neue. Unsere altersgerechten Sachbücher zum Thema bieten viele spannende Informationen. Baur, Manfred: **Universum** Standort: 6 Kinder- und Jugendsachbücher: Erde- Weltall. Ein Jugendsachbuch über die Entstehung des Universums, seine Entwicklung und wahrscheinliche Zukunft.

Lippincott, Kristen: **Astronomie**
Standort: 6 Kinder- und Jugendsachbücher: Erde- Weltall. Eine verständliche Einführung in die Astronomie mit vielfältigen Abbildungen, die von den ersten Anfängen in der Antike bis zur heutigen, von moderner Technik geprägten Weltraumforschung führt.
Ab 12.

Lock, Peter: **Nächste Station Jupiter**
Standort: 4.3 Kinder- und Jugendsachbücher: Erde-Weltall. Im Jahr 2052. Die 5 mutigen Astronauten Ben, Lea, Alex, Mia und Tim reisen vom Mars zum Planeten Jupiter. Diese Mission birgt wieder einige Gefahren. Werden sie heil durch den Asteroidengürtel gelangen und auf einem der Jupitermonde landen können? Ab 7.

Morgan, Ben:
Für echte Weltallforscher
Standort: 4.3 Kinder- und Jugendsachbücher: Erde-Weltall. Ein altersgemäßes Kindersachbuch über Astronomie, das viele Anleitungen zum Basteln und Experimentieren mit einfachen Mitteln enthält.

Stowell, Louie: **Weltall und Astronomie**
Standort: 6 Kinder- und Jugendsachbücher: Erde-Weltall. Reichlich illustriertes Jugendsachbuch mit viel Grundlagenwissen über die Geschichte der Weltraumforschung. Der historische Überblick beginnt mit den alten Steinkreisen und endet in unserer Zeit. Ab ca. 9 Jahren.

Diese und viele weitere Titel, auch zu den beliebten „Star-Wars-Welten“ finden Sie in der Stadtbibliothek.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr	12 -18 Uhr
Mi	10 -18 Uhr
Sa	10 -13 Uhr

Schulen Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

SMV-Seminar

Im Herbst fand wieder das zweitägige SMV-Seminar statt, dieses Jahr erstmals in den schuleigenen Räumlichkeiten. Dadurch konnten die hervorragende technische Ausstattung des AMG genutzt und gleichzeitig Kosten einspart werden. Gestartet wurde nach der 5. Stunde mit einer gemeinsamen Mittagspause, in der sich die Schülerinnen und Schüler vom Schultag etwas erholen und ihr Mittagessen verzehren konnten. Anschließend gab es von den Verbindungslehrern Frau Schneck und Herrn Basler einige

wichtige Informationen zur diesjährigen SMV-Arbeit. Danach übernahmen die vier Schülersprecher das Zepter und leiteten zwei lustige Kennenlernspiele an. So lernten die Teilnehmer sich untereinander etwas besser kennen und konnten in die nun folgende erste Arbeitsphase starten. Die Verbindungslehrer stellten die für dieses Schuljahr geplanten Ressorts (Umwelt- & Naturschutz, Soziales, Feste & Feiern und Sport) vor und brachten einige grundlegende Ideen ein. Im Anschluss bildeten die Schülerinnen und Schüler zunächst drei Gruppen, in denen sie zu allen wichtigen Themen ihre eigenen Ideen sammelten. Jeweils zwei Schüler jeder Gruppe präsentierten den anderen danach ihre Ideen und ordneten sie den Ressorts zu. Nach einer Pause entschieden die Schülerinnen und Schüler sich für ein Ressort, in welchem sie dieses Schuljahr mitarbeiten wollen. In jedem Ressort waren Unter-, Mittel- und Oberstufenschüler vertreten, so dass vielfältige Interessen vertreten waren. In der nächsten Arbeitsphase ordneten sich die Mitglieder eines jeden Ressorts den verschiedenen Themen zu, um anschließend die Umsetzung ihres Projekts zu planen. Der erste Tag des SMV-Seminars endete verdient mit einem gemeinsamen Pizzateam. Am nächsten Tag trafen sich alle zum gemeinsamen Frühstück. Herr Basler hatte morgens schon die Brötchen vom Bäcker geholt und viele Schülerinnen und Schüler brachten Beiträge für das Frühstück mit. Danach startete die SMV frisch gestärkt in die letzte Arbeitsphase, in der alle Ideen vom Vortag konkretisiert und terminiert wurden. Es wurden Absprachen zwischen den einzelnen Arbeitsgruppen notwendig, da einige Projekte mehrere Ressorts betreffen. Zum Schluss stellten die Ressorts sich gegenseitig ihre Ergebnisse vor. Die Grundlagen für eine aktive SMV sind damit gelegt und alle freuen sich auf viele tolle Aktionen in diesem Schuljahr!

Anne-Frank-Realschule

Sport- und Gesundheitstage

Seit mehreren Jahren dürfen unsere Sechstklässler im Rahmen der Gesundheitsprävention an einem 3-tägigen Präventionsprogramm teilnehmen. In diesem Jahr durften die Klassen 6b und 6c bereits am 8. und 9. November mit dem Bereich Ernährung starten und somit auch das neue Unterrichtsfach „Alltagskultur, Ernährung und Soziales“ kennenlernen. Die Schüler bereiteten Smoothies und Obstsalat zu, lernten viel Neues zum Thema Ernährung, durften die Nähmaschine ausprobieren und konnten ihre Feinmotorik beim Knoten von Nagelbildern schulen. Am Freitag, den 10. November kamen dann alle Sechstklässler zusammen in die Sporthalle um hier einen Sporttag der besonderen Art zu erleben.

Hierbei durften alle Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen nacheinander vier besondere Sportangebote besuchen. Es wurde Zumba getanzt mit der Zumba-Instructorin Rebecca Kuhn, Yoga geübt mit dem Yogahaus Ettlingen und den Trainerinnen Moni Biehl, Bettina Wenzel und Martina Steffens. Fair gekämpft und Takeshis Castle gespielt mit den Sportlehrerinnen der Schule. Sichtlich erschöpft nach 4 mal 50 Minuten Sport beendeten wir dann die diesjährigen Gesundheitstage, die ein schweißtreibendes Kontrastprogramm zwischen Power und Entspannung boten. Glücklich und mit roten Köpfen wurden die Kinder schließlich ins Wochenende entlassen, begleitet von dem Satz eines Schülers: „Das waren die besten Tage des ganzen Jahres“. Sätze wie diese machen die umfangreichen Vorbereitungen und Mühen für solche intensiven Tage wieder wett. Wir bedanken uns nochmal herzlichst beim Yogahaus Ettlingen und unserer Zumba-Instructorin für ihr kostenloses und sehr engagiertes Training mit den Kindern unserer Schule.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Schnuppertag im neuen Fach
„Alltagskultur, Ernährung, Soziales“



Im März 2018 müssen sich alle Sechstklässler der Realschule entscheiden, welches fünfte Pflichtfach sie für die kommenden vier Schuljahre wählen wollen. Zur Auswahl stehen „Französisch“, „Technik“ und „Alltagskultur, Ernährung, Soziales“ - kurz AES. Während die ersten Fächer bereits auf dem Stundenplan der Stufe stehen, ist AES für sie ein bislang unbekanntes Fach. Daher erlebten die drei Klassen der 6. Jahrgangsstufe letzte Woche jeweils einen „Schnuppertag“. Drei Schulstunden verbrachten die Schüler im Textilraum der Schule, wo sie an verschiedenen Stationen einiges über die Herkunft, die Eigenschaften und die vielseitige Verwendung der Baumwolle erfuhren. Nach einer Sicherheitseinweisung durften sie dann erste Nähschritte an der Nähmaschine wagen. Die zweite Hälfte des Morgens verbrachten die Sechser in der Schulküche. In Gruppen bildeten sie sich zu „Spülmeistern“, „Hygieneprofis“ und

„Gesundheitsexperten in Sachen Möhre“ aus, um sich anschließend gegenseitig ihr angeeignetes Wissen beizubringen. Danach wurden Möhrensticks mit Kräuterdip sachgerecht zubereitet, gemeinsam genüsslich verspeist und die Küche blitzblank wieder auf Vordermann gebracht.

Diese Woche wird die Evaluation zu dem Infotag zeigen, welche Erkenntnisse er gebracht hat und ob noch Fragen zu klären sind, damit die passende Wahl im März getroffen werden kann.

Religionsunterricht in der Kletterkirche

Im vergangenen Monat waren die evangelischen Relisüler der Klasse 7a und b in der Kletterkirche in Bretten. Statt Bänken gab es in der Kirche ein hohes Gerüst mit einem Kletterparcour.

Zuerst wurde uns einiges über die Kirche erklärt, zum Beispiel warum die Fenster so hoch oben sind. Mit Spielen lernten wir, dass wir zusammen mehr schaffen als allein und dass wir in der Taufe verbunden sind. Dann ging es ans Klettern. In Vierer- und Fünfergruppen ging es los. Bei einer Station mussten wir auf einer wackligen Strickleiter in die Höhe klettern und in Zweierteams über eine Slackline laufen. Unten wurden wir von unseren Mitschülern abgesichert. Die andere Station war eine Riesenstrickleiter, die aus schiefen Balken in ziemlich großem Abstand bestand. Zu zweit mussten wir hochklettern. Dabei konnte man sich gegenseitig zum Beispiel durch eine Räuberleiter helfen. Als nächstes durften wir an eine schwierigere Station mit noch weiter auseinander liegenden Balken wechseln. Manche sind auch noch über eine Station geklettert, wo man in Seilschlaufen stehen und hinüberlaufen musste. Das Klettern war teilweise ganz schön anstrengend, aber alle hatten viel Spaß dabei.

Bericht von Anna und Leonie

Schillerschule

Vorlesen ist Belohnung mit Geschichten

Die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klassen an der Schillerschule hatten Grund zur Freude: Am letzten Freitag kamen unter dem diesjährigen Motto „Männer lesen für Kinder“ 14 Herren zu Besuch, um aus Lieblingsbüchern vorzulesen und männliche Lesevorbilder zu sein.



Die Schillerschule dankt Stadtrat Saladino, Klaus Frick, den Studenten Christian Seeger, Marius Rempfer und David Weiß, Lehramtsanwärter Herrn Wegner, unseren treuen, langjährigen Lese- und Lernbegleitern Herrn Fichtner, Jürgen Müller, Reinhold Braun, Gerold Johansson, Arne Freischmidt und Herwig Braun, Lehrer Hans Adler sowie Kabarettist und Liedermacher Gunzi Heil für ihr großes Engagement, all die guten Gedanken und Überlegungen zu Büchern und Junglesern und für die Inspirationen, die ihr Vorlesen der ausgewählten Texte (von Klassikern wie „Der Räuber Hotzenplotz“ bis zu Bilderbüchern wie „Der Löwe in der Bibliothek“ u.v.m.) brachten. „Machen wir das bald einmal wieder?“, fragten die Schillerschülerinnen und Schillerschüler – na, wenn das kein Leseerfolg war!

Laut Tageszeitung haben sich bundesweit mehr als 173.000 Menschen am 14. bundesweiten Vorlesetag beteiligt – das ist neuer Rekord und übertrifft das Vorjahr mit 130 000 Vorleserinnen und Vorlesern.

An dieser Stelle sei noch einmal auf den Adventsbasar hingewiesen: Am nächsten Mittwochnachmittag, 29. November, lohnt ein Besuch im großen Schulhaus am Lauerturmkreisel – kommen Sie zwischen 15 und 17:30 Uhr in die Schillerschule und lassen Sie sich durch Musik, Mitmachangebote und attraktive Verkaufsstände mit Leckereien und weihnachtlichen Devotionalien auf die Adventszeit einstimmen!

Thiebauthschule

Ohren gespitzt und zugehört...

Vorlesetag an der Thiebauthschule

Am letzten Freitag war es in allen Klassen für eine ganze Schulstunde gemütlicher als es sonst oft ist. Überall wurde vorgelesen und zugehört: So tummelten sich viele altbekannte Stars aus Büchern mit vielen neuen im Schulhaus und ließen die Phantasie der Kinder aufleben. Die Erstklässler waren mit den „Grüffelos“ im Wald und erlebten eine wunderbare Reise mit einem „Schaf fürs Leben“ und einem hungrigen Wolf. Bei den Zweitklässlern war „Latte Igel“ in einem Abenteuer unterwegs, „Bazi“ erlebte lustige Dinge und „Lukas lüftete das Geheimnis der sprechenden Tiere“. Ein „Sams zu viel“, „Ein Fall für Freunde“ und „Kalle Blomquist“ beschäftigten die Drittklässler mit ihrem detektivischen Spürsinn und lustigen Reimen.

In „Die unendliche Geschichte“ konnte man leider nur kurz hineinhören, „Der Held aus der letzten Reihe“ ging still und leise seinen besonderen Lebensweg und bei der „Konferenz der Tiere“ versuchten die Tiere die schlechte Politik der Menschen besser zu machen – Themen, die die Viertklässler beschäftigten und umtreiben.

Es war schön, einfach mal zuhören zu können und sich in andere Welten entführen zu lassen. So manche Welt der Bücher wurde dann noch in kurzen Theaterszenen, Basteleien oder interessanten Diskussionen in die Wirklichkeit der Kinder geholt.

Ein Viertklässler meinte: „Gut, dass ich das Buch kennengelernt habe!“ Vorlesen lohnt sich also immer!

Gartenschule



Zu unserem traditionellen Adventsbasar am Freitag, 01. Dezember möchten wir Sie, liebe Eltern, Verwandte, Freunde und Nachbarn ganz herzlich einladen. Lassen Sie sich mit den selbst hergestellten Produkten unserer Schülerinnen und Schüler sowie heißen Getränken, Wurstweck und Kuchen auf die Adventszeit einstimmen.

Die Adventsspirale soll uns um 17:30 Uhr auf die weihnachtliche Atmosphäre vorbereiten.

Bertha-von-Suttner-Schule

Biologieolympiade 2018 in Shiraz/Iran: Drei Schüler des **Biotechnologischen Gymnasiums eine Runde weiter**



Schulleiterin Kerstin Hollwedel überreichte den erfolgreichen Teilnehmern aus der BTG 12/2 die Qualifikationsurkunde für die 2. Runde. In der 1. Runde belegte Noa Steinmetz in Baden-Württemberg Platz 20, Leon Hornich Platz 24 und Florian Amsler wurde 36. Außerdem nahm noch Aylin Namdar teil; sie hat nur ganz knapp die nächste Qualifikationsrunde verpasst. Glückwunsch zu diesem guten Abschneiden! Betreut wurden die Teilnehmer von ihrem Biotechnologie-Profifachlehrer Günter Denninger.

Die Internationale Biologie-Olympiade (IBO) wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Jede teilnehmende Nation entsendet vier SchülerInnen zur Endrunde 2018 nach Shiraz/Iran. Das deutsche Auswahlverfahren wird in vier Runden durchgeführt. Um sich für die nationale Endausscheidung in Kiel zu qualifizieren, müssen die Drei in einer zweistündigen Klausur - auf Hochschulniveau - ihre biologischen Kompetenzen beweisen.

Die Schule wünscht dem Dreier-Team im weiteren Wettbewerb viel Erfolg!

Heisenberg-Gymnasium

Von Wolfsburg bis Maputo

Heisenberg-Gymnasien Teil eines Weltaktionsprogramms

Letzte Woche haben wir an dieser Stelle davon berichtet, dass das Heisenberg-Gymnasium eine Streuobstwiese gepachtet hat, damit die Schülerinnen und Schüler nachhaltiges Handeln von klein auf erleben. Doch der Klimawandel verlangt mehr als lokales Handeln. So arbeitet die Schule auch mit anderen Partnern zusammen. Anfang Oktober wurde das Privatgymnasium mit den drei Standorten Karlsruhe, Bruchsal und Ettlingen als eine von deutschlandweit 26 Pilotschulen von der UNESCO-Bundeskoordinationsstelle für Deutschland in das Weltaktionsprogramm „Climate Action Project“, auch CAP-Projekt genannt, aufgenommen. Im Rahmen des im Herbst 2016 von der UNESCO gestarteten Projekts setzen sich Schulen aus 20 Ländern u.a. mit der Agenda 2030, dem Klimawandel und seinen Auswirkungen sowie den Themen Nachhaltigkeit und ganzheitliches Handeln im Schulalltag auseinander. Im Fokus steht dabei die Vernetzung mit anderen Institutionen sowie nationalen und internationalen Pilotschulen.

„Für die Dauer des Projektes werden uns erfahrene Schulpraktiker und Prozessbegleiter mit praxisnahen Anleitungen und Umsetzungsmodulen von der UNESCO-Koordinationsstelle und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung zur Seite gestellt“, erklärt Vera Honert, HBG-Beauftragte für das CAP-Projekt. Das HBG könne nun mit Lehrern und Schülern an Fortbildungen, themenbezogenen Veranstaltungen und

Workshops teilnehmen. Zudem könnten interessierte Schülerinnen und Schüler eine kostenlose Ausbildung zum Klimabotschafter absolvieren. „Als Pilotschule gestalten wir maßgeblich das Rahmenkonzept mit und können unsere bereits vorhandenen Praxisbeispiele wie ‘Grünasium’, ‘Forscher AG’ oder das Energieklassenzimmer im indischen Mitraniketan in das Projekt einfließen lassen und mit anderen teilen“, erläutert Honert.

Den ersten Termin nahmen HBG-Schüler bereits Anfang Oktober wahr, als die Bruchsaler Elftklässler Felix Wester-

mann und Tobias Wolf Teilnehmer der Deutsch-Afrikanischen Jugendakademie zum Thema Klimawandel in Wolfsburg waren, wo im November Franziska Habitzreither, die ebenfalls die elfte Klasse am HBG Bruchsal besucht, zusammen mit Betreuerin Vera Honert einer Fortbildungsveranstaltung zum Thema CAP-Projekt beiwohnt. Höhepunkt dieser ersten Vernetzungsphase ist jedoch die Afrikareise von Tobias Wolf, der als HBG-Delegierter Anfang Dezember für eine Woche nach Maputo/Mozambique fliegen wird. Wir sind jetzt schon auf seinen Bericht gespannt.

Amtliche Bekanntmachungen



DIE GROSSE KREISSTADT ETTLINGEN BIETET ZUM 01.09.2018
FOLGENDE AUSBILDUNGSPLÄTZE AN:

- Gärtner/in (Garten- und Landschaftsbau)
- Gärtner/in (Zierpflanzenbau)
- Informatikkauffrau/-kaufmann

Nähere Informationen zu den Ausbildungsgängen findet ihr auf unserer Homepage unter www.ettlingen.de/Stellenangebote.

Interessiert?

Dann bewirb dich online auf unserer Homepage.
Bewerbungsschluss: 20.12.2017.

Wir suchen DICH!
Jetzt bewerben!

Noch Fragen? Nähere Infos gibt es bei unserer Ausbildungsbeauftragten Anja Karbstein unter der Rufnummer 07243 101-518 oder anja.karbstein@ettlingen.de.

Öffentliche Zustellung

Gegen Herrn Uwe Keller, zuletzt wohnhaft Am Alten Umspannwerk 8, 76275 Ettlingen, ist vom Ordnungsamt der Stadt Ettlingen eine Verfügung ergangen.

Diese kann während der Dienststunden bis zum 15.12.2017 im Ordnungsamt der Stadt Ettlingen, Zimmer 212, Schillerstr. 7-9, 76275 Ettlingen, eingesehen werden.

Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Fère-Champenoise-Straße West (Seniorenwohnen)“ in 76275 Ettlingen-Bruchhausen nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB)

Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (2) BauGB

Durch die BauGB-Novelle 2017 und die Änderung der Verwaltungsgerichtsordnung (Präklusionsregelung) ist es erforderlich, mit vorliegender Veröffentlichung auf die erneute Auslegung des Bebauungsplanes für die Dauer von 30 Tagen hinzuweisen. Inhaltliche Änderungen am Bebauungsplan gegenüber der letzten Offenlage vom 19.10.2017 bis 20.11.2017 bestehen nicht. Stellungnahmen, die bereits im ersten Offenlagezeitraum abgegeben wurden, werden im weiteren Verfahren berücksichtigt und müssen nicht erneut eingereicht werden. Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 04.10.2017 die Aufstellung des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Fère-Champenoise-Straße West (Seniorenwohnen)“ gebilligt und beschlossen, diese nach § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan soll den planungsrechtlichen Rahmen zur Realisierung einer Seniorenwohnanlage bestehend aus einem Pflegeheim sowie einem Angebot zum betreuten Wohnen (Mietwohnungen und Eigentumswohnungen) schaffen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist dem beigefügten Übersichtslageplan vom 01.09.2017 zu entnehmen. Der Entwurf des Bebauungsplans mit Textfestsetzungen und Begründung sowie Vorhaben- und Erschließungspläne mit Grünordnung werden **von Donnerstag, 30.11.2017 bis einschließlich Freitag, 05.01.2018** im Planungsamt der Stadt Ettlingen, 3. OG, Schillerstraße 7 - 9, 76275 Ettlingen zu den folgenden Offenlagezeiten öffentlich ausgelegt:
Montag – Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 15:30 Uhr
Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr
Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr | nachmittags geschlossen
Die Unterlagen sind, einschließlich der vorliegenden Gutachten, zusätzlich im Internet unter folgendem Link einsehbar: www.ettlingen.de/69022.
Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:
§ Artenschutzfachliche Ersteinschätzung des Büros ALAND vom 19.08.2016, insbesondere zu Artvorkommen von Reptilien (Zauneidechse) und geeigneten Schutz- und Ersatzmaßnahmen.
§ Schalltechnisches Gutachten des Bü-

ros Kubena vom 23.03.2017, insbesondere zu Fragen des Verkehrslärms und erforderlichen (passiven) Schallschutzmaßnahmen.
§ Bodengutachten des Büros Kärcher vom 05.07.2016 und 31.05.2017, insbesondere zu Fragen des Erd- und Bodenmaterials sowie Altlasten.
§ Das Plangebiet liegt im Wasserschutzgebiet Zone III B Mörscher Wald.
§ Es werden darüber hinaus grünordnerische Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft festgesetzt. Während der Auslegungsfrist können – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift – Stellungnahmen beim Planungsamt der Stadt Ettlingen, Schillerstraße 7 - 9, 76275 Ettlingen abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.
Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.
Ettlingen, 23.11.2017
gez. Wassili Meyer-Buck
Planungsamt



Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Fère-Champenoise-Straße West (Seniorenwohnen)"
Planungsamt Ettlingen 01.09.2017

**Öffentliche
Ausschreibung
nach VOB**

Ettlingen

Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2017-159

**Bolzplatz Wasenpark –
Neugestaltung Kickerfeld**

Leistungsumfang:

- 300 m³ Erdbewegung
- 400 to Bodenaushub entsorgen
- 80 m³ Grabenaushub
- 200 m Teil-Sickerleitungen
- 1200 m² Schottertragschicht
- 1100 m² Asphalttschicht WD
- 1100 m² Elastikschicht
- 1100 m² Kunstrasen polgefüt
- 140 m Einfassungen 8/20
- 190 m Beton-Tribünensitzstufen
- 95 m Ballfangzaun H= 4,0 m
- 3 St. Baumpflanzung hochstämmig
- 280 St. Strauchpflanzung

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik „Die Stadt > Aktuelles- Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E46424158 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 1, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de



Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0 160 3385 044
Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 49 55 66

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 23. November

Stadt-Apotheke, Albstraße 25,
Tel. 1 22 88, Kernstadt

Freitag, 24. November

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, Langensteinbach, Südsterne-Apotheke, Am Rüppurrer Schloss 5, Khe-Rüppurr

Samstag, 25. November

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31,
Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Sonntag 26. November

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, Langensteinbach, Karl-Apotheke, Karlsruhe 18, 0721 267 40, Khe-Innenstadt

Montag, 27. November

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70,
Tel. 37 49 45, Kernstadt

Dienstag, 28. November

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6,
Tel. 76 51 80, Kernstadt

Mittwoch, 29. November

Charlotten-Apotheke, Ostendorfplatz 4, 721 89 0092, Khe-Rüppurr, Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, Reichenbach

Donnerstag, 30. November

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a,
Tel. 719440, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

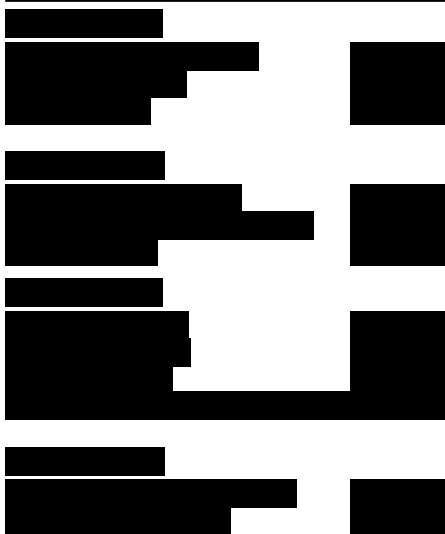
Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarztwagen 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, Tel. 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

Wir gratulieren



Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"
kostenlose Nummer rund um die Uhr
08000116016, tagsüber erhalten Sie
Adressen von Hilfeeinrichtungen unter
07243/101-222.

Frauenhaus-Geschütztes Wohnen
bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH,
Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon
Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr,
Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund
Kanalweg 40/42 im Hardtwaldzentrum,
Karlsruhe,
Tel. 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen
Amt für Bildung, Jugend, Familie und
Senioren, Tel. 07243 101-509

Diakonisches Werk
Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes
Beratung und Unterstützung in Notsitu-
ationen Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
Tel. 0721 93667010

Polizei Ettlingen
Tag und Nacht, Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243
515-140, pb@caritas-ettlingen.de,
offene Sprechstunde
dienstags 14 bis 17 Uhr

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16
bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der
agj, Rohrackerweg 22,
Tel. 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder
338-666

Netze BW:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen
Abwasseranlagen, Tel. 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmel-
debau, Service-Notrufhotline
07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
01806 888150

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klos-
tergasse 1, Tel. 07243/ 101546, 0160/
7077566, Fax: 07243/ 101 8353

pflegestuetzpunkt.ettlingen@landrat-
samt-karlsruhe.de, Beratung bei allen
Fragen rund um Pflege und Altern, Öff-
nungszeiten

Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u.
13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere
Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.
www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im
häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungs-
kräfte von Demenzkranken, Tel. 07243
3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der
Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

**Tagespflege für ältere, hilfe- und pfle-
gebedürftige Menschen:**
Nach Rücksprache auch kurzfristig
möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Be-
treuung. Auskünfte unter Tel. 07243
3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-
Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, Tel.
07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbar-
schaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:**
Eleonore Gladitsch, Tel. 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospiz Telefon Informationen zu hos-
pizlichen und palliativen Angeboten, zu
Kosten, Trauerbegleitung, ehrenamt-
lichem Engagement, Tel. 07243 9454-
277, info@hospiz-telefon.de,
www.hospiz-telefon.de.

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie
Begleitung durch ausgebildete Hospiz-
helfer/innen von schwerstkranken und
sterbenden Menschen, Trauerbegleitung
einzeln oder in einer Gruppe. Pforzhei-
mer Str. 33b, Tel. 07243/ 94542-40, hos-
pizdienst@diakonie-ggmbh.de

Hospiz "Arista": Pforzheimer Str. 31b, Tel.
07243 9454-20, info@hospiz-arista.de,
www.hospiz-arista.de

Palliative Care Team Arista: Speziali-
sierte Ambulante Palliativ Versorgung zu
Hause und in Pflegeeinrichtungen.
Pforzheimer Str. 33 C,
Tel. 07243/ 9454- 262, info@pct-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema
„Sterben, Tod und Bestattung“ bei der
Aussegnungshalle auf dem Ettlinger
Friedhof, 0172 7680116, freitags geöff-
net von **14 bis 17 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales.
Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62,
Tel. 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemeinde-
krankenpflege Elke Schumacher,
Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080.

**Pflege- und Betreuungsdienst in
Ettlingen GbR**, Constance und Bernd
Staroszik Hausnotruf, Tel. 07243 15050
rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

**MANO Pflorgeteam GmbH
Mano Vitalis Tagespflege**
Infos für beide Dienste:
Tel. 07243 373829, Seestraße 28,
pflorgeteam-mano@web.de
www.mano-pflege.de

Pflegedienst Optima
Goethestraße 15, Tel. 07243 529252

AWO Sozialstation
Ambulante Kranken-, Alten- und Fami-
lienpflege, Tagespflege/ Seniorentages-
stätte SenTa, Essen auf Rädern, Infor-
mationen im AWO-Versorgungszentrum
Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher
Str. 17, Tel. 07243/76690-0, www.awo-
albtal.de

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforz-
heimer Str. 134, Tel. 07243 7199200
Fax: 07243 7199209, Bereitschafts-
dienst 24/7: 0151 58376297,
www.rueckenwind-pflegedienst.de,
info@rueckenwind-pflegedienst.de

Pflegedienst Froschbach
Dorothea Bohnenstengel,
Am Sang 4, 24 h erreichbar
Tel. 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina
Pfannendörfer, Tel. 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk, Pforzheimer
Straße 31, Tel. 07243 54950.

**Amt für Bildung, Jugend, Familie und
Senioren**
für ältere sowie pflegebedürftige
Menschen und deren Angehörige,
Petra Klug, Tel. 07243 101-146,
Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK, Terminvereinbarung unter
0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und
barrierefreie Wohnungen, Beratungsstel-
le beim Diakonischen Werk, Pforzheimer
Str. 31. Terminabsprachen Tel. 07243-54
95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 34 58 310

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Anmeldung Tel. 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt
www.welcome-online.de
Pforzheimer Straße 31,
Tel. 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22,
Tel. 07243 215305,
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Ordnungs- und Sozialamt
Allgemeine Beratungsstelle für soziale Leistungen (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket etc.) in der Wohngeldstelle, Schillerstr. 7-9,
Tel. 101-296, -510

Familienpflege der Caritas Ettlingen
Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12)
Infos unter: Tel. 07243- 34 58 317,
Handy: 017618788052

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband,
Tel. 07243 515-140.

MANO Pflorgeteam GmbH
Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung bei besonderer Belastung in der Familie, **Beratung und Hilfe**
Tel. 07243 373829, www.mano-pflege.de

Diakonisches Werk
Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation**
Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten

Konflikten, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen
Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 25., und Sonntag, 26. November

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe - Aufnahme der neuen Ministranten

Pfarrei St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Wortgottesdienst

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 16:45 Uhr Firmkurs Gemeindezentrum Bruchhausen; 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag 9:45 Uhr Firmkurs Pfarrsaal Schöllbronn 11 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweiher

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse; musikalische Gestaltung: Kirchenchor Ewr.

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse; musikalische Gestaltung: Musikverein Spessart

St. Wendelin, Oberweier

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Maria Königin, Schluttenbach

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse, musikalische Gestaltung: Gesangsverein

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst mit Verstorbenenedenken in der Liebfrauenkirche in Ettlingen-West, begleitet vom Harmonika-Club Bruchhausen

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer i.R. Dr. Volker Pitzer; ; 11.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl im Stephanus-Stift am Robberg, Pfr. Roija Weidhas

Johannespfarre

Freitag, 24. November, 17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Stephanus-Stift am Stadtgarten

(Pfr. A. Heitmann-Kühlewein/Pfr.i.R. A. Killer)

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche, im Anschluss Kirchkaffee (Pfr. A. Heitmann-Kühlewein); 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus. Bitte vormerken: An diesem Sonntag ist Gemeindebriefausgabe!

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindeferent: Jonas Günter

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst; parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage

Liebnzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

„Die Kirche soll rocken...!“

Unter diesem Motto gibt das Ensemble „A New Hallelujah Project“ ein Benefizkonzert zugunsten der Lebenshilfe-Stiftung Karlsruhe am Sonntag, 26. November, um 19 Uhr in der Liebfrauenkirche. Die 16-köpfige Musikgruppe aus dem Raum Karlsruhe präsentiert christliche Songs auf eine ganz neue Weise.

Die Erlöse ihrer Konzerte kommen wohl-tätigen Zwecken zugute. Das Konzert in der Liebfrauenkirche ist zugunsten der Lebenshilfe-Stiftung Karlsruhe, die sich für Selbstbestimmung und Teilhabe von Menschen mit Behinderung in der Region einsetzt. Infos: www.stifte-zukunft.de. Der Eintritt zum Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten.

Mitmachen beim Krippenspiel in Herz Jesu am Heiligen Abend um 17 Uhr
Alle Kinder, die daran teilnehmen wollen, kommen zu den Proben am:

So., 3. Dez., ab ca. 11:30 Uhr
So., 10. Dez., ab ca. 11:30 Uhr
So., 17. Dez., ab ca. 11:30 Uhr

Freitag, 22. Dez., 15 Uhr

Die Treffen finden jeweils in der Herz Jesu-Kirche statt.

Und noch etwas: Wenn du gerne singst und noch intensiver mitmachen möchtest, bist du herzlich zu den Proben des Kinderchores eingeladen. Diese finden für das Krippenspiel immer dienstags von 17 - 17:45 Uhr im Gemeindezentrum von Herz Jesu statt. Schau doch einfach mal vorbei! Auf dein Kommen freut sich die Kinderchorleiterin Ingrid König. Ansprechpartnerin für das Krippenspiel: Carin Tessen, Tel. 71 63 38

Kinder gesucht für das Krippenspiel bei der Kinderkrippenfeier

am Heiligen Abend in Liebfrauen um 16 Uhr. Alle Jahre wieder, so auch dieses Jahr, findet an Weihnachten eine Krippen-feier für Kinder von 0-8 Jahren in der Liebfrauenkirche statt. Der Wortgottesdienst ist um 16 Uhr am Heiligen Abend. Alle Familien mit Kindern sind dazu eingeladen. Eltern, deren Kinder gerne bei diesem Krippenspiel mitmachen wollen, können sich telefonisch oder per E-Mail bei uns melden. Adrian Dieterle, Telefon: 71 63 31 (Pfarrbüro Herz-Jesu), E-Mail: adrian.dieterle@kath-ettlingen-stadt.de
Probetermine für die Kinder in der Liebfrauenkirche:

2. Advent, 10. Dez., 11:45 Uhr

3. Advent, 17. Dez., 11:45 Uhr

Samstag, 23. Dez., 16 Uhr.

Es wäre schön, wenn viele Kinder bei diesem Krippenspiel mitmachen könnten. Wer nicht bei jeder Probe da sein kann, ist trotzdem willkommen.

Sternsinger-Aktion 2018 St. Martin

Am 5. und 6. Januar ziehen wieder die Sternsinger durch die Straßen. Dabei werden wieder Spenden für ein wohl-tätiges Projekt für Kinder gesammelt, dieses Jahr für ein Projekt in Indien, das sich gegen Kinderarbeit und auch für die Rechte arbeitender Kinder einsetzt. Wer mitmachen will, ist bei der ersten Sternsingerprobe am Sonntag, 26. November, um 11:30 Uhr im Pfarrhaus St. Martin (Kirchenplatz 13) willkommen. Dort gibt es auch alle weiteren Informationen über die Sternsingeraktion. Kontakt für Fragen oder eine Anmeldung: Nadine Ochs, nadineox@freenet.de, Tel. 0159-01310500.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT KFD am Freitag, 24. November, im Gemeindezentrum Herz Jesu

18 Uhr Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche

anschl. Mitgliederversammlung

Achtung - geänderte Tagesordnung: - Begrüßung

- Rückblick über die Arbeit des Leitungsteams

- Wahl des Vorstandes und der Kassensprüferinnen

- Wahl eines neuen Vorstandmitglieds (Interessentinnen bitte bei Sonja Marschalek, Tel. 3587142, melden!)

- Kassenbericht

- Entlastung des Leitungsteams und der Kassenverwalterin

- Aufnahme neuer Mitglieder

- Wünsche, Anregungen, Verschiedenes

- Abschluss mit einem gemütlichen Beisammensein

Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, melde sich bei Andrea Metzger-Adolf, Tel. 7 85 85 oder unter Tel. 1 33 41.

KjG St. Martin

Lagerrückblick

Nicht mehr lange! Ein bisschen müssen wir uns noch gedulden, doch dann ist es endlich wieder so weit und es heißt: Lager-rückblick 2017! Am **24. November** wird er endlich präsentiert und wir lassen gemeinsam das Lager 2017 Revue passieren. Mit einer wie immer einzigartig und vor allem unvergesslichen Show möchten wir noch einmal alle zusammenkommen und uns an unsere gemeinsame Zeit erinnern.

Im Anschluss gibt's die Show auf DVD wieder günstig zu kaufen! Für das leibliche Wohl ist wie jedes Jahr wieder bestens gesorgt. Wir sind gespannt, welche Schnappschüsse dieses Jahr zum Vorschein kommen und freuen uns schon, euch alle wiederzusehen.

Ausblick Sternsinger

Am 5. und 6. Januar ist es so weit: Die Sternsinger ziehen wieder durch die Straßen. Dabei werden wieder Spenden für ein wohl-tätiges Projekt für Kinder gesammelt, dieses Jahr für ein Projekt in Indien, das sich gegen Kinderarbeit und auch für die Rechte arbeitender Kinder einsetzt.

Wenn du also auch Kindern in Not helfen und dabei noch eine Menge Spaß haben willst, mach doch bei uns Sternsinguern von St. Martin mit. Unsere erste Sternsingerprobe ist am Sonntag, 26. November, um 11:30 Uhr im Pfarrhaus St. Martin (Kirchenplatz 13). Dort werden wir dann die Sternsingerlieder proben und dir alle weiteren Informationen über die Sternsingeraktion geben.

Kontakt für Fragen oder eine Anmeldung: Nadine Ochs, nadineox@freenet.de

PS: Die gesammelten Süßigkeiten werden auch dieses Jahr wieder unter allen Königen verteilt

Rückblick Patrozinium

Letzte Woche war mal endlich wieder das Martinsfest. Wie jedes Jahr feierte die KjG, zusammen mit dem Kirchenchor, das Patrozinium der Pfarrgemeinde St. Martin mit einem feierlichen Festgottesdienst und dem traditionellen anschließenden gemütlichen Beisammensitzen. Als um 20 Uhr die ersten Wienerle über die Theke gingen, kam so langsam Stimmung auf. Neben Cocktails und dem ein oder anderen Liedchen freuten wir uns sehr über den zahlreichen Besuch.

Vielen Dank auch an Thomas für sein alljährliches Quiz sowie an die Johannes-gemeinde, die uns jedes Jahr ihr Gemeindehaus zur Verfügung stellt, um den Abend dort zu verbringen!

Luthergemeinde

40 Jahre Gemeindezentrum am 3. Dezember um 10.30 Uhr Kuchenspenden

Für das Fest nach unserem Gottesdienst zum 40-jährigen Bestehen des Gemeindezentrums Bruchhausen würde sich die Luthergemeinde sehr über Kuchenspenden freuen.

Wir danken allen Bäckerinnen und Bäckern im Voraus und freuen uns über Ihre Kuchen.

Paulusgemeinde

Der Paulus-Stammtisch

trifft sich am Montag, 27. November, ab 19 Uhr im Vogelbräu in Ettlingen, Rheinstr. 4. Willkommen sind alle Mitglieder der Paulusgemeinde Ettlingen, auch deren Freunde und Bekannte und jeder, der Lust verspürt, sich in geselligem Rahmen auszutauschen.

Herzliche Einladung "**Auf den Weg nach Weihnachten**" mit Liedern, Texten und Geschichten mit Pfr. i. R. Martin Oest.

Die Abende finden in der Pauluskirche jeweils von Montag bis Donnerstag um 18 Uhr in den Adventswochen ab 4. bis 21. Dezember statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Johannesevangelium

Donnerstag, 23. November, 19.30 Uhr Vorbereitungstreffen für den Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

Freitag, 24. November, 16.30 Uhr Jugendcafe im Caspar-Hedio-Haus

Samstag, 25. November, 10.30 Uhr Taufkurs für Geflüchtete im Caspar-Hedio-Haus

Montag, 27. November, 19.15 Uhr Kirchenchorprobe im Caspar-Hedio-Haus

Dienstag, 28. November, 9.30 Uhr Tagung "Grüner Gockel" im Caspar-Hedio-Haus; 14.30 Uhr Seniorenkreis im Caspar-Hedio-Haus; 17 Uhr Jungschar im Caspar-Hedio-Haus; 20 Uhr Glaubenskurs im Caspar-Hedio-Haus

Mittwoch, 29. November, der Posauenchor Ettlingen spielt adventliche Lieder um 19 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Pfarrei Herz-Jesu

Freitag, 24. November, 19 Uhr Kath. Frauengemeinschaft: Mitgliederversammlung mit Wahl des Teams

Samstag, 25. November, 14 Uhr Abschlussgespräche Firmung

Sonntag, 26. November, 14 Uhr Ministranten-Elternnachmittag

Dienstag, 28. November, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: Unsere Wurzeln suchen - Die „Wurzel Jesse“ finden; 19 Uhr Treffen der Lektoren

Mittwoch, 29. November, 20 Uhr Probe für die Firmung; 20 Uhr Probe des Kirchenchores

Pfarrei St. Martin

Montag, 27. November, 20 Uhr Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

Dienstag, 28. November, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche

Liebfrauen

Sonntag, 26. November, 10 Uhr Frührschoppen der KAB

Montag, 27. November, 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Luthergemeinde

Donnerstag, 23. November, 19.30 Uhr Abendtreff: Beflügelt – ein leichtfüßiger Abend, rund um eine gewichtige Botschaft. Med. Tanzen, Gemeindezentrum Bruchhausen

Mittwoch, 29. November, 20 Uhr Chor, Gemeindezentrum Bruchhausen

Donnerstag, 30. November, 16 Uhr Proben für das Weihnachtsmusical Gemeindezentrum Bruchhausen

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt, Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10-11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89), Caroline Günter 07243 1854462

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr (außer in den Schulferien). Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West), Jeremias Trautmann 0176 94040974

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr David Pölka 07243 529932 „18-30“ Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr (außer in den Schulferien) Kontakt: Anne Wenz 07243 766099

Treff 55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

TiM (Teens in Motion) Mittwoch, 17:30 – 19 Uhr für Teenager (7. + 8. Klasse) im Jugendkeller, Jonas Günter 07243 5245628

OUTBREAKER für alle Kinder von 8 -13 Jahren 14-täglich donnerstags 17 – 18:30 Uhr (in den geraden Kalenderwochen, nicht in den Schulferien) Katrin Schmid Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber 07243 729993

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 -12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr, bei gutem Wetter Spielplatz am Entensee oder im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Jonas Günter 07243/52 45 628

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243/39065 oder 07243/ 938413:

Frauenkreis: Montag, 9.30 Uhr (einmal im Monat)

Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis: Mittwoch, 19:30 Uhr (wöchentlich wechselnd)

Jungschar: Freitag, 17 Uhr (14-täglich)

Jugendkreis: Samstag, 18 Uhr

Junge Erwachsene: Sonntag, 20 Uhr

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Mi - So: 11 - 18 Uhr Norbert Huwer – retrospektiv (07243) 101-273 Museum (im Schloss) „**Vom Floh gebissen – Studio-Ausstellung historischer Flohfallen**“ in der Abteilung Schlossgeschichte Museum. Siehe oben
bis 10.12., Mi - Sa: 15 - 18 Uhr; So: 11 - 18 Uhr Eckart Steinhauser – KRISTALLE Eintritt frei Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86

Veranstaltungen:

Bis 01. Dezember

11. Ettlinger Wildwochen Verein "Ettlinger Jäger" e.V.

Freitag, 24. November,

10 bis 11 Uhr „**Bewegte Apotheke**“, Treffpunkt Schloss Apotheke, Marktstraße 8; Rückfragen: Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel: 07243/101-292, oder die jeweilige Apotheke

20 Uhr **Sinfoniekonzert** Werke von Sachse, Dvorak u.a. Solisten: Valentin Sischka, Bassposaune Sarah Kuppinger, Gesang Sinfonieorchester der Musikschule Leitung: Nikolaus Indlekofer Stadthalle

20 Uhr **Hört ihr Leut und lasst euch sagen...** Mit dem Nachtwächter unterwegs in Ettlingen! Preis: 9 €/ 5 € (erm. für Kinder bis 14 Jahre) Dauer: ca. 1,5h Inklusive kleinem Imbiss. Anmeldung erforderlich unter: 0721 567449, Bel Etage Treffpunkt: Narrenbrunnen vor dem Schloss

20:30 Uhr **Session mit Thema: Mannheim** Besetzung: Steffen Dix (tp, flh), Rhythmusgruppe und Sessionmusiker Eintritt 5 € // Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse. Jazz-Club Ettlingen Birdland59

Samstag, 25. November,

10:30 - 11:30 Uhr Treff am Samstag

Vorlesezeit für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern. Mit Heide Itasse, Partnerschaft Eine Welt, Geschichten lauschen und kreativ sein. Keine Anmeldung erforderlich.

Stadtbibliothek Obere Zwingergasse 12
11:11 Uhr **Jubiläums-Schelleschoppe mit Ordensverleih JUBILÄUM!** 22 Jahre Ettlinger Moschdschelle! Tanzgruppen der Ettlinger Moschdschelle sowie Live-musik. Kasino

18 Uhr **Jahreskonzert** Karten in der Stadtinformation: 07243 101-333

Preise VVK: 15 €/ 10 € (erm. für Schüler, Studenten & Schwerbehinderte ab 50 %) Mandolinenorchester Ettlingen Schlossgartenhalle

19 Uhr **Jahreskonzert des MV** Ettlingenweier, Einlass: 18:15 Uhr, Eintrittskarten an der Abendkasse oder bei Gerald Pohl 07243 / 597010 Bürgerhalle Ettlingenweier

20 Uhr **3. Ettlinger Poetry Slam** Karten Stadtinformation: 07243 101-333 und unter www.reservix.de Preis: 10 € Stadthalle

Sonntag, 26. November,

11 - 15 Uhr **The Beathovens** Eintritt frei! Vogel Hausbräu

15 Uhr **Die Kristallkugel** Gastspiel – Märchentruhe Malsch Kinderpuppentheater für Kinder ab 3 Jahre Karten Stadtinformation 07243 101-333 Preise: 6 €/ 4 € (erm. für Schüler & Schwerbehinderte ab 70%)

kleine bühne Schleinkoferstraße/Ecke Goethestraße

17 Uhr **Beethoven** Die Violinsonaten von Ludwig van Beethoven Teil 2 Sonate A-Dur Op.12 Nr. 2, Sonate a-Moll Op.23 Nr. 4, Sonate A-Dur Op.47 Nr. 9 "Kreutzer-Sonate" Hyuna Min, Utae

Nakagawa-Herbst und Christiane Denk – Violine Maho Kaneko – Klavier. Musikschule Ettlingen Saal der Musikschule
18 Uhr **Akkordeon im Schloss**
Jahreskonzert mit dem 1. Orchester, dem Ensemble und den Harmonikern
Eintritt 10 € / ermäßigt 7 € (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte). Karten Stadtinformation 07243 101-333, sowie bei Familie Kraft, Bruchhausen: 07243 7402975 Harmonika-Club Bruchhausen Asamsaal/Schloss

Dienstag, 28. November,
9:30 - 11 Uhr **Unsere Wurzeln suchen - Die „Wurzel Jesse“ finden** Referenten: Prof. Dr. Hans Peter und Marlies Henecka, Bruchsal Leitung und Information: Gundula Benoit; Tel. 07243-9390499; gundula-benoit@gmx.de. Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu
10 bis 11 Uhr **Bewegte Apotheke**, Treffpunkt bei der Vita Apotheke, Zehntwiesenstraße 70; Rückfragen: Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. 07243/ 101-292 oder die jeweilige Apotheke
17 Uhr **tiptoi® Star Wars™ - Die Show mit THILO** Kinder- und Jugendliteratur Herbst 2017. Für Abenteurer ab 7 Jahren.
Karten Stadtinformation 07243 101-333
Preise: 6 €/ 4 €, Epernaysaal/ Schloss

Mittwoch, 29. November,
10:30 - 11:30 Uhr **Literatur am Vormittag** Vorlesereihe zum entspannten Zuhören ein. Marli Disqué stellt jeden Monat einen literarischen Text vor.
Keine Anmeldung erforderlich
Stadtbibliothek

30. November - 28. Dezember
11 - 21 Uhr **Ettlinger Sternlesmarkt**
Festlicher. Feiner. Sternenschön.
Innenstadt

Wanderungen:
Donnerstag, 30. November,
9:20 Uhr **Abschlusswanderung zum Pavillon** der Nikolaus kommt und teilt seine Gaben aus. Einkehr im Schützenhaus. Wanderführer: Helga Grawe und Dieter Soth. Abfahrt: Ettlingen Stadt 09:27 Uhr (Bus Linie 101) Gehzeit: ca. 2,5 Stunden / 7 km Auf-/Abstieg: 95 m / 248 m (leicht) Erforderlich: lasst uns froh und munter sein. Schwarzwaldverein Ettlingen. Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Sternlesmarkt Bühnenprogramm

Donnerstag, 30. November
12 Uhr: Eröffnung durch Oberbürgermeister Johannes Arnold und dem Schulchor der Thiebauthschule "Sternenzauber"
18 Uhr: Eröffnung Bühnenprogramm mit dem Albgau Musikzug Ettlingen

Sternschnuppen-Hütten

Sternschnuppen-Hütte 1
Do., 30. November – Fr., 01. Dezember
Weihnachtskuchen im Tontopf, Linzertorte, Stricksocken, gefaltete Weihnachtssterne, weihnachtliche Kaminholzwelten u.v.m. – Roswitha Sa

Sternschnuppen-Hütte 2
Do., 30. November – Fr., 01. Dezember
100 % Selbstgenähtes aus recycelten Stoffen u.a. Kinderbekleidung, Kissen, Rucksäcke – Ulrike Böttger

Sternschnuppen-Hütte 3
Do., 30. November – Fr., 01. Dezember
Selbstgedrehte Glasperlen zu „schmucken Unikaten“ weiterverarbeitet – Carmen Tafferner

Sternschnuppen-Hütte 4
Do., 30. November – Fr., 01. Dezember
Floristik (Kränze und Gestecke), selbstgemachte Gelees, Pulswärmer – Gabrielle Herrtwich

Sternschnuppen-Hütte 5
Do., 30. November – So., 03. Dezember
„Schönes für jeden mit Herz gemacht“ – Dekoobjekte aus Birkenästen, Beton und Holz, handgenähte Taschen, Schals und Kulturbeutel, Taschen aus veganem Leder – Simone Keller-Stader

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

Selbsthilfegruppe Herzbande
Nordbaden
www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe,
Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen

Beratung: montags 9 bis 11 Uhr, Tel. 07248/925055, sowie jeden 1. Montag im Monat im Stephanusstift am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof Ettl.), 15.30 bis 17.30 Uhr, Elke Schneiders-Marquart.

Fibromyalgie Gesprächsgruppe: jeden 1. Mittwoch im Monat ab 17.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten 4, Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.

Rheumatreff/Stammtisch: jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/14682.

Funktionstraining Trockengymnastik:
Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr. Terminvereinbarung Tel. 07243/ 77227.

Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr; Terminvereinb. Tel. 07243/ 77227.

Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still Haus der AWO 11 bis 12 Uhr. In Malsch: im evang. Kiga, Bernhardsstr. 5, montags, 1. Gruppe 17.30 bis 18.30 Uhr, 2. Gruppe 18.30 bis 19.30 Uhr. Terminvereinbarung Tel. 07224/9349960.

Funktionstraining-Wassergymnastik:
Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr. 14, Anmeldung/Termine: Schwimmbad Grimm, Tel. 0176/96234392; Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32, Waldbronn, Tel. 07243/5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/92590; Rotherma Thermal-Mineralbad Bad Rontfels, Bad/Kasse Tel. 07225/97880

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung: Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr.

Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 34 58 313

Sonstiges

Gewusst wie:

**Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt**

Besser Duschen als Baden

Die Energiekosten für ein Vollbad sind ungefähr dreimal höher als für das Duschen. Ein Vier-Personen-Haushalt kann im Jahr leicht 150 +EU Energie- und Wasserkosten sparen, wenn öfter geduscht als gebadet wird.

Kleine Investition - große Wirkung

Mit Wasser-Durchflussbegrenzern lassen sich die Energie- und Wasserkosten ohne Komforteinbuße um bis zu 35 % senken. Der Durchflussbegrenzer wird zwischen Armaturenauslauf und Luftsprudler (Perlator) bzw. Brauseschlauch geschraubt (nicht geeignet für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher).

Augen auf beim Gerätekauf

Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgroßgeräten lohnt es sich, auf die Energieeffizienz der Geräte zu achten. Geräte der Energieeffizienzklasse A machen sich langfristig durch die Energieeinsparung bezahlt, selbst wenn andere Energieeffizienzklassen mit vermeintlich günstigeren Kaufpreisen locken. Für Kühl- und Gefriergeräte existieren zusätzlich die Klassen A+ und A++. Diese Geräte verbrauchen 25 % bis 45 % weniger Energie als vergleichbare Kühl- und Gefriergeräte der Klasse A.

Es muss nicht immer ganz heiß sein

Die Waschwirkung von Waschmitteln ist heute so gut, dass Kochwäsche auch bei 60 ° C sauber wird. Nutzen Sie die Füllmenge der Waschmaschine optimal aus und verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang. Wenn Sie zusätzlich Buntwäsche bei 30 ° C bis 40 ° C waschen, können Sie im Jahr ca. 200 Kilowattstunden Strom, 5 000 Liter Wasser und 16 Kilogramm Waschmittel sparen.

Lassen Sie spülen

Moderne Geschirrspüler benötigen heute nur noch gerade mal 13 Liter Wasser, um bis zu 14 Maßgedecke sauber zu spülen. Das ist etwa die Hälfte dessen, was beim Spülen per Hand verbraucht wird. So sparen Sie also nicht nur Wasser, sondern auch bis zu 50 % Energie.

Kühlen mit System

Die Tür des Kühlschranks nur so kurz wie nötig öffnen, da eindringende warme Luft leicht zur Eisbildung und damit zur

Erhöhung des Stromverbrauchs führt. Regelmäßig die Temperatureinstellung kontrollieren. Im Kühlschrank sind 7 ° C vollkommen ausreichend. Für Gefriergeräte reicht eine Temperatur von - 18 ° C. Jedes Grad kühler kostet Sie 10 % mehr Energie.

Kochen mit Köpfchen

Beim kochen sollten Topf und Heizplatte im Durchmesser übereinstimmen, damit die Wärme optimal genutzt wird. Energiesparende Töpfe haben zudem ebene Böden und gut sitzende Deckel. Im Vergleich zu einem gewölbten Boden spart der ebene Topf 15% Energie. Wer konsequent den Deckel auf dem Topf lässt, kann weitere 60 % sparen.

Keine Spezialgeräte als große Energiesparer

Eine Kaffeemaschine liefert Ihnen den heiß geliebten Muntermacher energiesparender und bequemer als das Aufbrühen von Hand. Auch Eierkocher und Toaster gehen besonders sparsam mit Energie um.

Mehr Licht für weniger Energie

Herkömmliche Glühlampen wandeln nur ca. 5 % der eingesetzten Energie in Licht um, der Rest wird als Wärme abgegeben. Energiesparlampen verbrauchen bei gleicher Lichtleistung etwa 80 % weniger Strom als die herkömmlichen Glühlampen und haben eine acht- bis zehnmal so lange Lebensdauer. Die etwas höheren Anschaffungskosten für die Energiesparlampe im Vergleich zur konventionellen „Glühbirne“ rechnen sich schon nach ca. 1 000 Benutzungsstunden.

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617
www.sw-ettlingen.de -
info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

CDU - Stadtverband Ettlingen

Senioren-Union

Zum "Adventsnachmittag für Seniorinnen und Senioren", am Mittwoch, 29.Nov. ab 14.30 Uhr im Pfarrzentrum Herz-Jesu, Aug.-Kast-Str. 6, -Saalöffnung 13.30 Uhr-, laden wir unsere Mitglieder, Freunde und

Bekannte freundlichst ein! Genießen Sie einen gemütlichen Nachmittag mit buntem Unterhaltungsprogramm bei Kaffee und Kuchen, lassen Sie sich auf Advents- und Weihnachtszeit einstimmen!

Bündnis 90 / Grüne

Eindrücke von der Weltklimakonferenz in Bonn

Klimaschutzmanager Dieter Prosik berichtet auf Einladung des Stadtverbands Bündnis 90/Die Grünen von seinen Eindrücken von der Weltklimakonferenz in Bonn, die vom 6. bis 17. November dauerte.

Nur eine begrenzte Anzahl von Vertretern erhielt eine Akkreditierung, umso gespannter dürfen wir sein, auf das, was Dieter Prosik an vorderster Front mitbekommen hat.

Wann: 27.11, 19 Uhr

Wo: Karl-Still-Haus (AWO), Im Ferning 8. Alle interessierten Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen.

Linke Ortsverein Ettlingen

Vortrag und Diskussion

Die Linke OV Ettlingen lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger von Ettlingen zum Vortrag mit anschließender Diskussion zum Thema "Jamaika und Linke Opposition" mit dem Karlsruher Bundestagsabgeordneten Michel Brandt ein. Der Bericht aus Berlin findet am Dienstag, 28. November, um 19.30 Uhr in der Scheune, Pforzheimer Str. 31, statt.

Unabhängige Liste Ettlingen e.V. - ULi Ettlingen

Die Vorsitzenden der ULi - die unabhängige Liste Ettlingen, informieren am Samstag, den 25. November, ab 9.30 bis 11 Uhr, auf dem Ettlinger Marktplatz über die Ziele und Inhalte der neuen Ettlinger Wählervereinigung und suchen das Gespräch und Austausch mit den Ettlinger Bürgerinnen und Bürgern.